

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	25 (1989)
Heft:	7
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4.2.1. Wahl der Aktivitäten

(siehe Tabelle Seite 15)

4.2.2. Behandlung

(siehe Tabelle Seite 16)

4.2.3 Grenzen

- Grenzen, welche die Diagnose und die abteilungseigenen Behandlungsprotokolle stellen.
- Herz-, Kreislaufschwäche.
- Chronische Lungenerkrankungen.
- Abschwächung der Knochen, Sehnen, Bänder und der Gelenke.
- Therapieresistente Schmerzen.
- Allgemeine Tendomyalgie.
- Muskelverkürzungen :
Merke: Dehnen kommt vor Kräftigen.
- «Rentenjäger» und Motivation.

4.2.2. Behandlung

Physiotherapeut	Autonom	Hilfsmittel
PNF		
	Elektrostimulation (nur als Ergänzung der aktiven Arbeit)	Adäquates Gerät
Mobilisation gegen einen fremden konstanten Wider- stand	Instruktion	Diverse (Bsp. Hanteln, Schwerkraft, körpereigene Hebelarme, Poulietherapie)
Mobilisation gegen fremden zu- od. abnehmenden Wider- stand (auxotonisch)	Instruktion	Med Flex Feder
Ko-kontraktionen statisch od. dynamisch (passive Strukturen schonen)	Instruktion	
Übungen	Instruktion	Klapp, Boden usw...
Üben auf instabilen Un- terstützungsflächen	Instruktion	Bsp. Ball, Therapiekreisel usw ...
Muskelübungsgeräte	Instruktion	Cybex, Orthotron Fitnessgeräte
Aerobische Arbeit	Instruktion	Fahrradergometer, Rollteppich, Med Flex, Jogging
Bewegungstherapie im Wasser	Instruktion	H ₂ O, Bsp. Schwimmflossen, Ringe usw ...

Bibliographie

- Barham Jerry N.: Mechanische Kinesiologie, Georg Thieme-Verlag Stuttgart – 1982
- Cipriani J. et Masmonay H.: Cours de physique, Vuibert Paris 1986
- Delaruelle A.: Eléments de physique, Wesmael-Charlier-Namur 1969
- Gendt C., Neiger H., Leroy A., Pierrou G., Dufour M., Peninon G.: Kinésithérapie T.1. Principes, Flammarion- Médecine-Sciences Paris 1983
- Kunz H., Unold E.: Trainer-Information, Eidgenössische Turn- und Sportschule u. nationales Komitee für Eliten-Sport Magglingen 1986
- Neuert H.: Experimentalphysik für Mediziner, Hochschultaschenbücher-Verlag, Mannheim/Wien/Zürich 1969
- Spring H., Ill: U., Kunz H.-R., Roethlin Kl., Schneider W., Tritschler Th.: Dehn- u. Kräftigungsgymnastik, Georg Thieme Verlag Stuttgart 1986, Stretching et tonification dynamique Masson-Paris 1988
- Wirhed R.: Anatomie et science du geste sportif, Vigot Paris 1985

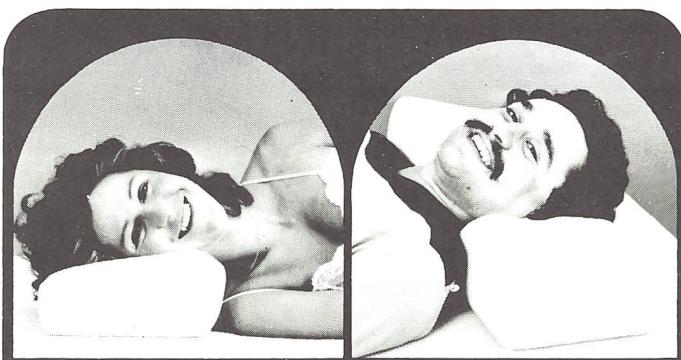
Die Seite der Leser La page des lecteurs

R-Gym

Heimübungen sind nur ein kleiner Bestandteil eines physiotherapeutischen Konzeptes. Die aktive Teilnahme des Arztes an R-Gym Programm ermöglicht ihm eine Erfahrung durch Wahrnehmung am eigenen Körper. Die Auseinandersetzung des Arztes mit der Physiotherapie bildet eine gemeinsame Basis zur Zusammenarbeit. Diese Chance dürfen wir mit diesem gut ausgewählten Heimprogramm durchaus nutzen.

Die klar und anschaulich dokumentierten Übungen sichern die Zuverlässigkeit für eine korrekte Durchführung. Kollegen, die in ihren Leserbriefen die kochrezeptartige Übungsanleitung beanstanden, kann ich nur entgegenhalten: Auch Starköche fühlen sich durch Betty Bossi nicht in ihrer Kreativität eingeschränkt!

Ute Steiner



witschi-kissen die Nr. 1 im Bett!

Die wirksame Cervikalstütze anatomisch geformt, stützt ohne zu drücken, antistatisch, nicht allergisierend, hitzt nicht, natürliche Materialien.

6 Kissen-Größen
auf jede Schulterbreite passend, für Empfindliche, Rheumatischer, Asthmatischer, für alle, die gut schlafen u. schmerzfrei erwachen wollen.



Besonders hilfreich bei:

- HWS, BWS + LWS-Synd.,
- Nacken-Arthrose,
- Spondylose,
- Migräne, Kopfweh,
- steifen Nacken,
- eingeschlafene Hände,
- Schulter-Arm-Syndr.,
- Schlaf-Probleme,
- Haltungsschäden,
- streckt die Wirbelsäule
- v.1. Hals- bis z. letzten Lendenwirbel

Ärztlich empfohlen

Wer **witschi kissen** kennt, weiß, dass es nichts **BESSERES** gibt!
Erhältlich in Sanitätshäusern, Apotheken und Drogerien.

Verlangen Sie Prospekte:

witschi kissen ag Ziegeleistrasse 15, 8426 Lufingen-Kloten
Telefon 01/813 47 88

BÜCK DICH NICHT!

«Ärztliche Anleitung für richtige Haltung und Bewegung der Wirbelsäule»

Dr. Peter Schleuter

Broschüre mit 40 Seiten Inhalt. In dieser Broschüre wird deutlich gemacht, dass vor allem Belastungen des Alltags und banale Alltagsbewegungen in ihrer Summation zu Rückenbeschwerden führen.

Anhand von Beispielen werden falsche Bewegungen erklärt und die richtigen Bewegungen aufgezeigt.

SFr. 18.70

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme **BÜCK DICH NICHT !**

Anz. _____ Brosch. SFr. 18.70 + Verpackungs- und Versandspesen

Name/Vorname _____

Strasse _____

Ort _____ Land _____

Unterschrift _____

Einsenden an:
Remed Verlags AG, Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage
regelmässig Kurse in der Schweiz

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel

02. – 06. 10. 1989

Einführungskurs in Filzbach/Kerenzerberg

Fordern Sie unsere
kostenlosen Informationen an!

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel für alle, die sicher, berechenbar und erfolgreich therapieren und damit Menschen helfen wollen.

中華按摩

Internationaler Therapeutenverband
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Sektion Schweiz
Fritz Eichenberger, An der Burg 4,
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

(1003)

EINE HEISSE SACHE

ZU EISKALTEN ARGUMENTEN:

micro-cub®

ICE Das lockere streufähige und weiche **micro-cub ICE** eignet sich besonders bei der physikalischen Therapie und findet Einsatz bei der Rheumatologie
 Chirurgie
 Neurologie
 inneren Medizin.

Wollen Sie mehr wissen über Anwendung und Erfolg der Kälte-Therapie mit **micro-cub ICE**?

Verlangen Sie ausführliche Informationen. **JA**, senden Sie mir weitere Unterlagen. Meine Anschrift:

Name	
Adresse	
PLZ/Ort	
Tel. Nr.	Ph.

KIBERNETIK AG
Bahnhofstr. 29, 9470 Buchs
Telefon 085-62131

**GANZ COOL
ÜBERLEGEN!**

Neues Strukturkonzept für den Schweizerischen Physiotherapeuten-verband

M. Borsotti, Zentralpräsident SPV

Verbände in der Grössenordnung des SPV können in der heutigen Zeit nicht mehr allein von Ehrenamtlichen geführt werden. Zu gross wird der zeitliche Aufwand für jeden einzelnen. Viel mehr fällt aber das Defizit an Management-Knowhow bei den Milizern ins Gewicht. Deshalb werden Profis eingesetzt, die über die nötige Erfahrung und das entsprechende Knowhow verfügen. Damit aber zwischen Ehrenamtlichen (Milizern) und Hauptamtlichen (Profis) ein ungefähres Machtgleichgewicht hergestellt werden kann, braucht ein Verband Führungsinstrumente. Durch diese soll eine bestmögliche Steuerung und Kontrolle der Hauptamtlichen sichergestellt werden sowie die Geschäftsstelle an den Willen der Träger bzw. Benutzer gekoppelt werden, ohne aber die Hauptverantwortlichen in ihrer Aktivität allzustark einzuschränken.

Leitbild, Verbandspolitik, Strukturkonzept und Statuten sind die wesentlichen, grundsätzlichen Führungsinstrumente eines Verbandes. Während die beiden erstgenannten Instrumente bereits in diesem Jahr realisiert werden konnten, gilt es nun, Strukturkonzept und Statuten als nächstes zu bearbeiten.

Ziel des Strukturkonzeptes

Das Strukturkonzept für einen Verband ergibt sich im wesentlichen aus den Grundsatzformulierungen von Leitbild und Verbandspolitik. Es stellt das Gerüst für die Infrastruktur dar, die ein Verband zur Erfüllung seiner Aufgaben und zur Erreichung seiner Ziele benötigt. Aufgrund eines ausgereiften Strukturkonzeptes können durch einen Juristen die entsprechenden Statuten formuliert werden.

Inhalte des Strukturkonzeptes

Die Resultate der 1988 durchgeführten Verbandsanalyse, theoretische Grundlagen aus meiner Ausbildung an der Forschungsstelle für Verbandsmanagement der Universität Fribourg sowie langjährige Erfahrungen als Verbandspräsident bildeten die Basis zur Erarbeitung einer Modellvorstellung einer möglichen, neuen Organisationsstruktur.

Im wesentlichen beinhaltet diese folgende Neuerungen gegenüber der bestehenden Organisation:

- Doppelmitgliedschaft des einzelnen Physiotherapeuten im Zentralverband und in der Sektion.
- Mitgliedschaft von Physiotherapeuten in Fachgruppen, welche als solche wiederum Mitglieder des Zentralverbandes sein können.
- Neuorganisation der Präsidentenkonferenz mit Organfunktion.

- Neuregelung der Vertretung der Sektionen an der Delegiertenversammlung.
 - Aufbau einer effizienten Kommissionsorganisation.
 - Neuregelung verschiedener Kompetenzbereiche auf allen Stufen.
- Im folgenden möchte ich auf gewisse Problemkreise näher eingehen und einige zentrale Fragen herausgreifen.

1. Mitgliederwesen

In den bestehenden Statuten des SPV sind allein Sektionen als Mitglieder im SPV vorgesehen. Dies hat zur Folge, dass sich der einzelne Physiotherapeut wenig bis gar nicht mit dem Zentralverband identifiziert, obschon er sich zumindest im Sprachgebrauch als SPV-Mitglied bezeichnet. Deshalb sollte die Möglichkeit einer Direktmitgliedschaft geschaffen werden, die aber nur über eine Sektionsmitgliedschaft erreicht werden kann.

Im weiteren sollten unbedingt einheitliche Mitgliederkategorien geschaffen werden, die für alle Sektionen für verbindlich erklärt werden müssen. Nur so können Klarheit und administrative Vereinfachungen in vielerlei Hinsicht erreicht werden. Es sei aber mit Nachdruck davor gewarnt, zuviele Mitgliederarten anzubieten. Folgende Mitgliederkategorien scheinen mir angebracht zu sein:

- Aktivmitglied:
Selbständige oder angestellte

Physiotherapeuten, deren Ausbildung vom SPV anerkannt ist und welche berufstätig sind.

- Passivmitglied:
Wie Aktivmitglieder, jedoch nicht berufstätig
- Ehrenmitglied:
Personen mit besonderen Verdiensten für den Berufsstand.
- Fachgruppenmitglieder:
Organisationen, die gemeinsame fachliche Interessen von Physiotherapeuten wahrnehmen.
- Gönnermitglieder:
- Juniormitglieder:
Schüler und Schülerinnen, die eine Ausbildung an einer schweizerischen, vom SPV anerkannten Schule absolvieren.

2. Sektionen

Sektionen sind weiterhin selbständige Vereine mit eigener juristischer Persönlichkeit. Im Sinne einer gesamtheitlichen Führung im SPV sind jedoch verbindliche Rahmenbedingungen festzuhalten:

- Definierte Mitgliedschaftskategorien (cf. 3.1.)
- Arbeitsort des Physiotherapeuten bestimmt Sektionszugehörigkeit.
- Getrennte Versammlungen und Beschlussfassung für angestellte und selbständigerwerbende Therapeuten.

3. Fachgruppen

Bereits heute bestehen unzählige Vereine, Organisationen und Gruppierungen fachlicher Natur im und um den SPV, da dies offenbar einem Bedürfnis entspricht. Diese Situation ist einerseits positiv zu beurteilen, dokumentiert sie doch den Willen zu permanenter Fort- und Weiterbildung. Andererseits entstehen dadurch zum Teil nicht zu unterschätzende berufspolitische Probleme, die sich u.U. negativ für den Gesamtverband auswirken könnten. Diese Gefahr besteht vor allem dort, wo über die fachlichen Aktivitäten hinaus eigene berufs- und tarifpolitische Bestrebungen entfaltet werden, die sich nicht überall mit denjenigen des offiziellen Berufsverbandes decken.

Um diese Entwicklung einigermaßen in den Griff zu bekommen, um als Dachorganisation mit Dienstleistungen und Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen zu können und nicht



zuletzt um seriös geführte Fachgruppen auch schützen zu können, sollte eine Fachgruppenmitgliedschaft im SPV vorgesehen werden.

4. Delegiertenversammlung

Die Vertretung der Mitglieder soll wie bis anhin über eine Stände- und eine Volkskomponente geregelt werden. Hingegen müsste das Vertretungssystem, resp. die Aufschlüsselung der beiden erwähnten Komponenten verändert werden. Vorgesehen wäre eine Erhöhung der Ständekomponente auf 4 fixe Delegierte pro Sektion und eine Volkskomponente von 1 Delegierten pro 100 Mitglieder. Diese Lösung ergibt für die grossen Sektionen einen allerdings einsehbaren Verlust an Delegiertenstimmen, für die kleinen Sektionen aber einen entsprechenden, sicher gerechtfertigten Gewinn an Stimmen.

5. Präsidentenkonferenz

Eine Aufwertung der Präsidentenkonferenz drängt sich auf. Der Grundsatz der klaren Gewaltentrennung soll dabei Anwendung finden. Die Präsidentenkonferenz setzt sich aus dem Zentralvorstand und den amtierenden Sektionspräsidenten zusammen. Folgender Aufgabenkatalog könnte in den Kompetenzbereich der PK fallen:

- Festlegung und Genehmigung des Jahresbudgets
- Wahl von Kommissionsmitgliedern

Sektion Bern

Section Fribourg

Section Genève

Sektion Graubünden

Section Intercantonale

Section Jura

Sektion Nordostschweiz

Sektion Nordwestschweiz

Sezione Ticino

Sektion Zürich

Keine Mitteilungen

Redaktionsschluss für Nr. 8/89

24. Juli 1989

- Festlegung und Genehmigung von Aktivitätsplänen
- Abschluss und Kündigung gesamtschweizerischer Tarifverträge.
- Koordination von Weiterbildungsveranstaltungen.
- u.v.m.

6. Kommissionsorganisation

Kommissionen nehmen in einem Verbundesgefüge einen wichtigen Stellenwert ein, die, wenn sie gut geführt werden und klare Aufträge haben, für

Entscheidungsorgane wesentliche Stabsarbeit leisten können. Vorgesehen sind ständige sowie nichtständige Kommissionen. Es wird wichtig sein, eine ausgewogene Anzahl solcher Kommissionen zu finden, damit eine effiziente Arbeit ermöglicht wird.

Zusammenfassung

Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, im Sinne einer Mitgliederinformation die wichtigsten Aspekte der Strukturreorganisation aufzuzeigen. Die Präsidentenkonferenz hat am 5.6.1989 auf Antrag des Zentralvorstandes eine Strukturkommission bestellt, welche Ende August erstmals tagen wird. Anhand des vorliegenden Modellkonzeptes soll eine ausgewogene und ausgereifte Organisationsstruktur diskutiert werden, welche Ende 1989 zur Vernehmlassung in die Sektionen gegeben werden kann. Nach abgelaufener Vernehmlassungsfrist wird die Kommission je nach Bedarf noch einmal tagen und die eingegangenen Vorschläge bearbeiten. An der Delegiertenversammlung im April 1990 sollen die neuen Statuten den Delegierten zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

Die französische Übersetzung dieses Artikels erscheint in der Nummer 8/89 des «Physiotherapeut».

Aus der Geschäftsstelle INFO Bureau d'administration Ufficio d'amministrazione



Offizielles Signet SPV

Wir möchten unsere Mitglieder höflich bitten, zur Zeit noch darauf zu verzichten, das offizielle SPV-Signet auf privatem Papier zu verwenden. Per Ende 1989 wird vom Verband ein Marketing-Konzept erstellt. Hier wird der SPV bestimmen, zu welchem Zweck und wann das offizielle Verbandssignet verwendet werden darf.

Drucksachenbroschüre

Um Ihnen die Bestellung von Drucksachen künftig erleichtern zu können, haben wir für Sie eine Bestellbroschüre geschaffen.

Auf telefonische Anfrage stellen wir Ihnen die Drucksachenbroschüre für Ihre SPV-Bestellungen gerne zu (Telefon 041 - 99 33 88).



Logo officiel FSP

Nous prions nos membres de renoncer pour l'instant à utiliser le logo officiel de la FSP sur leur papier privé. Un concept de marketing sera élaboré par la Fédération pour la fin de 1989. C'est à ce moment-là que la FSP décidera quand et dans quel but le logo officiel pourra être utilisé.

Brochure concernant les imprimés

Pour vous faciliter la tâche à l'avenir, nous avons créé une brochure vous permettant de commander des imprimés. C'est avec plaisir que nous vous remettrons ce document. Pour ce faire, il vous suffit d'appeler le 041 - 99 33 88.



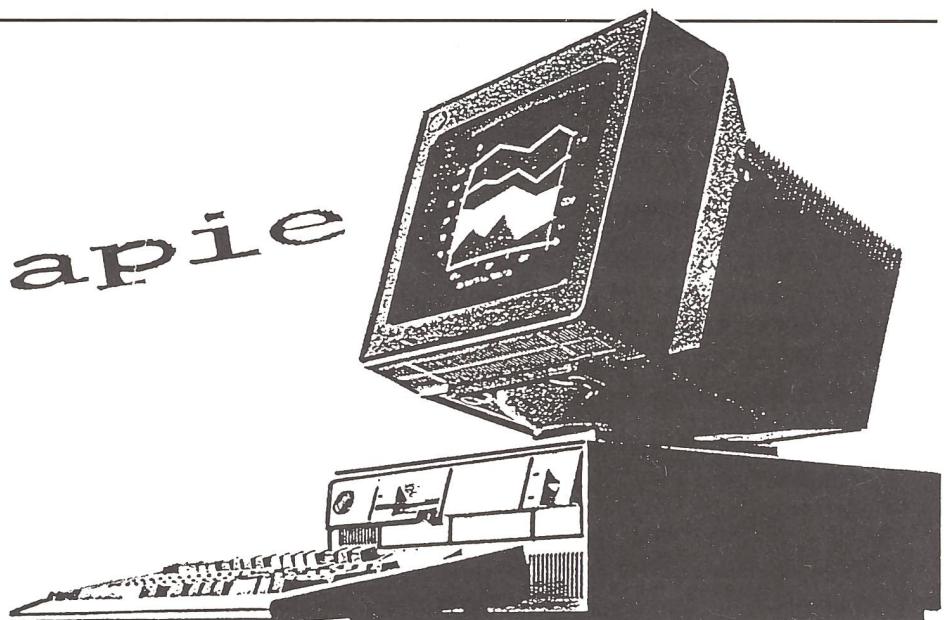
Sigla ufficiale della FSF

Preghiamo i nostri membri di non utilizzare la sigla ufficiale della FSF su carta privata per il momento. La Federazione sta elaborando un concetto di marketing che dovrebbe uscire alla fine del 1989. In questo concetto la FSF determinerà per quale fine e in quali casi si applicherà la sigla ufficiale della Federazione.

Brossura degli stampati

Per facilitare l'ordinazione di stampati, la Federazione ha creato per i suoi membri una brossura degli stampati che può essere richiesta per telefono presso l'ufficio FSF, tel. 041 - 99 33 88.

Therapie 2000



Der Schweizerische Physiotherapeuten-Verband bietet Ihnen eine EDV-Lösung an, welche in der Lage ist, die Administration in der Physiotherapie-Praxis sehr stark zu rationalisieren.

Therapie 2000 wurde in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten und Computer-Spezialisten entwickelt. Diese EDV-Lösung ist dementsprechend speziell auf die Bedürfnisse des Physiotherapeuten ausgerichtet.

Therapie 2000 ist ein vollautomatisches und ausgereiftes System, welches in einer einfachen Programmiersprache ausgearbeitet wurde. Die Anwendung ist problemlos erlernbar (auch für Laien). Schulung, System-Einführung, Installation und Konfiguration erfolgen durch einen Mitarbeiter der Therinfag. Alle diese Dienstleistungen sind im Verkaufspreis eingeschlossen.

Sehr gerne informieren wir Sie noch eingehender über **Therapie 2000**.

Therinfag AG

Information, Kommunikation
Stadtstrasse 30 - 6204 Sempach-Stadt
Tel.: 041/99 25 26 - Fax: 041/99 33 81

(Therinfag AG: eine Firma des Schweizerischen Physiotherapeuten Verbandes SPV)

**Drucksachenbroschüre 1989****Drucksachen**

			Preis in Fr.	
			100 Stück	200 Stück
Meldeformulare Krankenkasse	(d)	M	7.20	14.40
		NM	8.70	17.30
Meldeformulare Unfallversicherungen	(d)	M	14.40	25.60
		NM	17.30	30.80
Behandlungsausweise Behandlungsrapporte	(d/f)		gratis	gratis
		M	17.—	30.—
Rechnungsformulare	(d/f)	M	58.—	112.—
		NM	65.—	120.—
Patientenkarteikärtchen	(d)	M	33.—	60.—
		NM	47.—	90.—
Preis pro Stück in Fr.				
Arbeitsvertrag	(d)	M	1.—	
		NM	1.50	
Physiotherapie-Tarifvertrag – Ordner mit Inhalt und Register	(d/f/i)	M	10.—	
		NM	15.—	
– Inhalt und Register		M	5.—	
		NM	10.—	

Legende

M = Mitglieder, NM = Nichtmitglieder, S = Schüler,
d = Deutsch, f = Französisch, i = Italienisch

Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband SPV Sempach-Stadt

Drucksachenbroschüre 1989**Dokumentationen**

		Preis pro Stück in Fr.
Berufsbild des Physiotherapeuten	(d)	S gratis
	M	5.—
	NM	10.—
Liste der Physiotherapie-Schulen in der Schweiz	(d)	gratis
Lohn-Empfehlungen	(d/f/i)	gratis
Leitfaden zur Praxis-Eröffnung	(d)	gratis
Statuten des SPV	(d/f/i)	gratis
Verzeichnis der selbständigen Physiotherapeuten in der Schweiz	(d/f)	in Vorbereitung
Terminbuch / Praxisdisposition (Umfang 80 Tage)	(d/f)	in Vorbereitung (lieferbar ab Herbst 1989)

Zeitschrift «Physiotherapeut»

Jahresabonnement	Inland	72.—
	Ausland	96.—
Halbjahresabonnement		36.—
Einzelnummer		8.—

**Therapie 2000 / EDV-Lösung für den
Physiotherapeuten**

Dokumentation «Therapie 2000»	(d/f/i)	gratis
Handbuch «Therapie 2000»	(d)	in Vorbereitung

Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband SPV Sempach-Stadt

Bestellung**Drucksache**

Anzahl	Sprache	
		Meldeformulare Krankenkassen (d)
		Meldeformulare Unfallversicherungen (d)
		Behandlungsausweise (d/f)
		Behandlungsrapporte (d)
		Rechnungsformulare (d/f)
		Patientenkarteikarten (d)
		Arbeitsvertrag (d)
		Physiotherapie-Tarifvertrag (d/f/i)
		– Ordner mit Inhalt und Register
		– Inhalt und Register

Dokumentationen

Berufsbild des Physiotherapeuten	d)
Liste der Physiotherapie-Schulen in der Schweiz	(d)
Lohn-Empfehlungen	(d/f/i)
Leitfaden zur Praxis-Eröffnung	(d)
Statuten	(d/f/i)
Verzeichnis der selbständigen Physiotherapeuten in der Schweiz	(d/f)
Terminbuch/Praxisdisposition	(d/f)

Zeitschrift «Physiotherapeut»

Jahresabonnement	
Halbjahresabonnement	
Einzelnummer	

**Therapie 2000/EDV-Lösung
für den Physiotherapeuten**

Dokumentation «Therapie 2000»	(d/f/i)
Handbuch «Therapie 2000»	(d)



Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mitglied Sektion:

Mitgliedschaftsart:

Nichtmitglied:

Unterschrift:

Datum:



Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Zürich

Mechanische Druckwellentherapie

Druckwellenmobilisation wird zur Gelenkmobilisation verwendet sowie zur Zirkulationsförderung. Es werden schmerzlindernde, entspannende, abschwellende Effekte erzielt.

Datum 11. November 1989

Ort Universitätsspital Zürich, Schulungszentrum, Gloriastrasse 19, (Raum U14)

Zeit 09.00 – 13.00 Uhr

Referentin Frau A. Tidswell

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 55.–
Nichtmitglieder Fr. 75.–

Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
**Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistrasse 6,
8952 Schlieren,
Tel. 01/730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)**

Einzahlung ZKB Schlieren, SPV Fortbildung Konto 1172.987, PC-Konto 80-4920-5, Vermerk auf Einzahlungsschein: MDT/11. 11. 89

Anmeldeschluss 20. Oktober 1989

ANMELDEATALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Mechanische Druckwellentherapie**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel. G:

Tel. P:

Einführung in die Cranio-Sacral Therapie nach J. Upledger (USA)

Durch Benützung der cranio-sacralen Rhythmen werden Fascien und Membranen mobilisiert. Dadurch wird die manuelle Therapie erweitert.

Datum Samstag, 26. August 1989

Ort Universitätsspital Zürich, Schulungszentrum, Gloriastrasse 19 (Raum U14)

Zeit 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Referentin A. Tidswell

Voraussetzungen Ausbildung als Physiotherapeut, Arzt, Osteopath und 3 Jahre praktische Erfahrung nach der Ausbildung.

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 85.–
Nichtmitglieder Fr. 95.–

Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
**Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistrasse 6,
8952 Schlieren,
Tel. 01/730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)**

Einzahlung ZKB Schlieren, SPV Fortbildung, PC 80-4920-5 / Konto: 1172.987, Vermerk auf Einzahlungsschein: CST 26.08.89

Anmeldeschluss 10. August 1989

ANMELDEATALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Einführung in die Cranio-Sacral Therapie**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Kopie des Zahlungsbeleges liegt bei)

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel. G:

Tel. P:

Skoliose – Behandlung nach Schroth Einführungskurs

Sie werden von einer qualifizierten Therapeutin mit langjähriger Berufserfahrung in diese erfolgreiche Behandlungsmethode eingeführt.

Datum 28. und 29. Oktober 1989

Ort Zürich, Maternité Inselhof, Stadtspital Triemli

Zeit 09.00 – 17.00 Uhr

Referentin Frau R. Klinkmann

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 175.–
Nichtmitglieder Fr. 215.–

Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
**Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistrasse 6,
8952 Schlieren/ZH,
Tel. 01/730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)**

Einzahlung ZKB Schlieren, SPV Fortbildung, PC 80-4920-5 / Konto: 1172.987, Vermerk auf Einzahlungsschein: SBS 28. 11. 89

Anmeldeschluss 5. Oktober 1989

ANMELDEATALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Skoliose-Behandlung nach Schroth**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

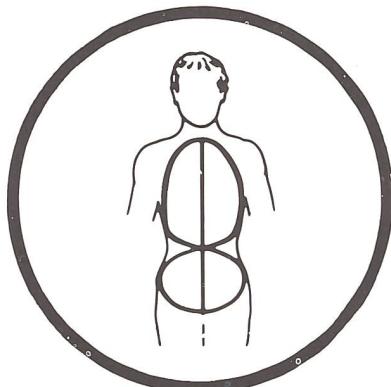
Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel. G:

Tel. P:



1 er séminaire

LORDOSSES - CYPHOSSES

- Les chaînes musculaires droites du Tronc
- Fonctionnement des Chaînes musculaires
- Tests spécifiques pour bilan
- Dorsalgies - Lombalgies - Sciatalgies
- Tassements vertébraux - Hernies
- Recherches des causes - Analyses et traitement

PRATIQUE SPECIFIQUE INTENSIVE

SCOLIOSES

- Les Chaînes croisées du Tronc
- Le Diaphragme
- Les relations viscères - chaînes musculaires et leurs conséquences
- Scolioses - Thorax en carène
- Ailerons de Sigaud
- Enfoncement sternal
- Omoplates décollées
- Attitude asthénique
- Les relations chaînes musculaires et Fonctions : - Respiratoire - Circulatoire - Phonatrice - Psychologique

LE MEMBRE INFÉRIEUR

- Les chaînes musculaires du Membre inférieur
- La Biomécanique du Bassin
- La statique du Membre inférieur
- Genoux valgus varus récurvatum - flexum
- Les lésions méniscales - Les entorses
- Les subluxations de la rotule
- Pieds : plats creux - versés
- Les relations Membres inférieurs avec la Physiologie viscérale et crâno-sacrée
- La Coxarthrose - La Gonarthrose
- La Pubalgie
- Analyses et traitement des sportifs de haut niveau

2 e séminaire

LE MEMBRE SUPERIEUR LA CEINTURE SCAPULAIRE LA COLONNE CERVICALE

- Les chaînes musculaires des Membres supérieurs
- Les Péri-arthrites Scapulo Humérales
- Le Tennis Elbow
- Les Nérvalgies cervico- brachiales
- Les Algies et Arthroses cervicales
- Les relations chaînes musculaires - Crâne -

* FORMATION CONTINUE
N° 72640036 - 64

DEMANDE DE RENSEIGNEMENTS : Léopold BUSQUET - 19, AV. D' OSSAU - 64000 PAU (F) - TELEPHONE : 59.27.00.75

NOM _____ Prénom _____ Tél. _____

Auteur des livres :

« LES CHAINES MUSCULAIRES » (Maloine)

« LA PUBALGIE » (Maloine)

« L'OSTEOPATHIE CRANIENNE » (Maloine)

« OPHTALMOLOGIE ET OSTEOPATHIE » (Maloine)

Seminar Reizstrom und Ultraschall und deren Anwendung in der Praxis

Referent: Franz Schmid, Fachlehrer für phys. Therapie, Berlin

Termin:

Samstag, 23. September 1989

Tagungsort:

Novotel Zürich Airport, Talacker 21, 8152 Glattbrugg

Kostenbeitrag:

Fr. 120.— je Teilnehmer, einschl. Pausengetränke und Mittagessen und Seminarunterlagen

Aus dem Seminarprogramm:

Die physikalischen und medizinischen Grundlagen der Reizstrom- und Ultraschall-Therapie

Einführung in die Reizstrom-, Hochvolt- und Ultraschall-Therapie sowie in die Kombination Strom – Ultraschall
Praktische Beispiele

Fordern Sie jetzt das detaillierte Seminarprogramm an.

MEDICARE AG

Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich,
Telefon 01/482 482 6

BOSCH

Kurse / Tagungen – andere

Deutschsprachige Schweiz



RHEUMAKLINIK DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG
FÜR ZURZACHER KURANLAGEN
8437 ZURZACH
TEL. 056/49 01 01

Kurse 1989

Zum zweiten Mal wird Herr Eli Wadler (Israel), einer der ersten Schüler von Moshé Feldenkrais, in der Schweiz Kurse in der Feldenkrais-Methode leiten.

Einführungskurs

Kursdatum 18. – 22. September 1989

Teilnehmerzahl mindestens 24 Personen

Ort Rheumaklinik Zurzach, grosse Gymnastikhalle

Kursgebühren Fr. 600.–

Anmeldungen bis Mitte August 1989 an
und Auskünfte Herrn François de Caes, Rheumaklinik
Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056/49 01 01,
intern 1438 (bis 12.00 h)

Fortsetzungskurs:

Kursdatum 25. – 29. September 1989

Teilnehmerzahl mindestens 20 Personen

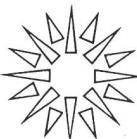
Ort Rheumaklinik Zurzach, grosse Gymnastikhalle

Kursgebühren Fr. 600.–

Anmeldungen bis Mitte August 1989 an
und Auskünfte Herrn François de Caes, Rheumaklinik
Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056/49 01 01,
intern 1438 (bis 12.00 h)

Rehabilitationsklinik

Clinique de médecine rééducative
Clinica di medicina rieducativa



Bellikon

Bindegewebe – Tastbefund

Befund und Behandlung anhand des BGM-Tastbefundes
Bedeutung und Stellenwert in der Physiotherapie

Kursort SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon

Kursleitung Werner Strelbel, Physiotherapeut

Teilnehmer max. 12, Berufserfahrung von mindestens 3–5 Jahren empfehlenswert

Zielgruppe Med. Masseure, Physiotherapeuten, Ärzte

Kurskosten Mitglieder SPV Fr. 250.–
Nichtmitglieder Fr. 300.–

Kursdaten Samstag, 30. 9./7. 10. und Samstag, 18. 11. 89,
jeweils von 09.00 bis 16.30 Uhr

Anmeldung bis 15. 8. 89 an:
Paul Saurer, Chefphysiotherapeut
SUVA Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon

Internationaler Kongress

Gebären in Sicherheit und Geborgenheit

21. – 24. September 1989 in Zürich-Regensdorf

Auskunft Kongress-Sekretariat, Mooswiesenstr. 9,
8122 Pfaffhausen



Wiesen Filisur Bergün

3. Alpine Marathon Symposium

DOPING (27. Juli / 27th July)

Kongresszentrum Davos

Congress Centre Davos

Programm

09.00 h	Eröffnung Begrüssung	A. Blum A. Tuffli
09.10 h	Die Dopingseuche – die Leistungsmanipulation als ethisches Problem (Grundsatzreferat)	Prof. O. Grupe
09.45 h	Doping heute – Definition und Entwicklungen	Prof. M. O'Brien
10.15 h	Diskussion	
10.45 h	Pause	
11.15 h	Das Medikament im Sport – Was ist verboten, was ist erlaubt?	Dr. B. Segesser
11.45 h	Veränderungen des Organismus durch Doping am Beispiel der Anabolika	Prof. F. Beuker
12.15 h	Wie zuverlässig sind Doping-Analysen?	Dr. M. Kamber
12.30 h	Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Doping	Dr. F. Fähndrich
12.45 h	Diskussion	
13.15 h	Lunch	
14.30 h	Doping – gibt es einen Ausweg aus der Sackgasse? Workshops in Gruppen:	
	– Ärzte, Pharmakologen, Physiotherapeuten	Dr. P. Jenoure
	– Trainer, Manager, Funktionäre	H. Schild
	– Sportler	St. Mutter
16.00 h	Pause	
16.30 h	Podiumsgespräch mit den Referenten 1. Teil: Kurzberichte aus Gruppen 2. Teil: Podiumsdiskussion 3. Teil: Bereinigung der «Erklärung»	A. Blum
18.00 h	Schluss des Symposiums	

Befundaufnahme, Zielsetzungen und Therapieaufbau bei Multipler Sklerose

Theoretische Grundkenntnisse und Kleingruppenarbeit am Patienten

Unter Mitwirkung der Schweizerischen MS-Gesellschaft

Datum 1. Teil: 29. – 30. September 1989
2. Teil: 13. – 14. Oktober 1989

Ort Neurologische Universitätsklinik, Kantonsspital Basel

Kursgebühr Fr. 500.–

Kursleitung Ursula Künzle (Instruktor Bobath IBTAH, Instruktor FBL) und Assistent)

Teilnehmerzahl beschränkt

Auskunft und Anmeldung Regula Steinlin, Burgfelderstrasse 35, 4055 Basel

ANMELDEATALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel. P.:

Tel. G.:

VSE-Fortbildungstagung: Freitag, 8. September

«Therapeutische Konzepte und ihre Anwendung in der Ergotherapie»

10.00 – 10.15 Begrüssung

10.15 – 11.00 Psychomotorik – Einführung in die Grundlagen

Frau Irène Kissling, Psychosomatiktherapeutin

11.00 – 11.30 Diskussion mit Tagungsteilnehmern(innen) zum Thema: «**Abgrenzung und Zusammenarbeit: Psychomotoriktherapeuten(innen) – Ergotherapeuten(innen)**»

11.30 – 12.30 Sensorische Integration – Theoretische Einführung und Fallbeispiele aus der Praxis

Frau Doris Nussbaumer-Hellmüller, Ergotherapeutin

14.45 – 15.05 Die Behandlung nach Dr. Affolter bei schwer hirngeschädigten Erwachsenen

Frau Monika Gravagno-Schäfer / Frau Susanne Natter, Ergotherapeutinnen

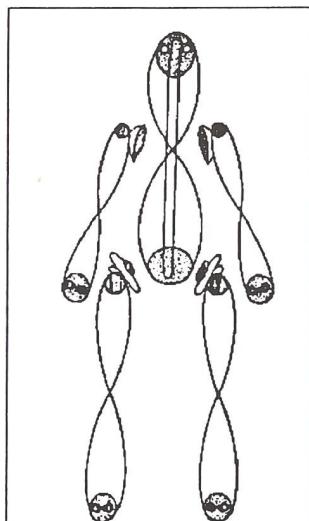
15.15 – 16.00 Workshop zum obigen Thema: Teilnehmerzahl beschränkt

Frau Susanne Bucher, Ergotherapeutin

oder

15.15 – 16.00 Funktionelle Bewegungslehre – Einführung

Frau Regula Bircher, Physiotherapeutin



COORDINATION MOTRICE

n.S.Piret

Yolande Deswarthe (Physiotherapeutin, Paris)

& Christian Larsen MD (Bern)

Fortbildung 89/90

für

Aerzt(e)Innen & Physiotherapeut(en)Innen

Coordination motrice ist eine von S.Piret (Physiotherapeutin, Paris) in Zusammenarbeit mit einem Aerzte- und Physiotherapeutenteam entwickelte Koordinationslehre des menschlichen Körpers. Die sehr präzise und gut dokumentierte Arbeit dient als erlebbare und wissenschaftliche Grundlage für koordinierte Bewegungsabläufe, richtiges Atmen, Stimmbildung und den natürlichen Geburtsgang. Als umfassendes Koordinationsmodell beinhaltet **coordination motrice** eine wesentliche Vertiefung unseres Wissens um Struktur und Funktion des menschlichen Körpers. Spontanbewegungen und Primitivreflexe gesunder Neugeborener werden vergleichend miteinbezogen.

EINFÜHRUNGSKURSE 89

Wochenende Sfr. 100.–

Chr.Larsen MD Inselspital Bern

- Juli:** 29./30. Insel Bern
- August:** 19./20. Zürich (180.–)
- September:** 16./17. Insel Bern
- October:** 28./29. Insel Bern
- Dezember:** 16./17. Insel Bern

SPEZIALKURSE 89

- 14./15.October 1989** Insel Bern 150.– Coordination motrice: **Stimme und Atem** mit: **Daniela Weiss** (Sängerin) & **Chr.Larsen MD**
- 21./22.October 89** Insel Bern 150.– Coordination motrice: **Schwangerschaft und Geburt** mit **Anna Manz** (Hebamme) & **Chr.Larsen MD**

DIPLOMKURS 89/90 (Daten)

- 9 Wochenenden (1 1/2 Jahre) Sfr.1500.– mit **Y.Deswarthe** (Physiotherapeutin, Paris) & **Chr.Larsen MD** (Bern)
- I 9./10.September 89**
- II 4./5.November 89**
- III 6./7.Januar 90**
- IV 3./4.März 90 & V 5./6.Mai 90**
- VI 23./24.Juni 90 & VII 1./2.Sept.90**
- VIII 3./4.November 90**
- IX 1./2.Dezember 90**

Information & Programm: Chr. Larsen MD Effingerstr. 41a, 3008 BE, Tel. 031-25 80 40
ab 15.08.89: neue Adresse: Octagon 3507 Biglen Tel. 031-90 14 14

16.15 – 17.00 **Anwendung in der funktionellen Bewegungslehre in der Ergotherapie**
Herr Thomas Bollinger

Ort Volkshaus Zürich, Blauer Saal, Stauffacherstr. 60, 8004 Zürich. Erreichbar ab Bahnhof mit Tram Nr. 14 (Richtung Triemli) oder Nr. 3 (Richtung Albisriederplatz) bis Haltestelle Stauffacher. Von dort zu Fuss Richtung Helvetiaplatz. Zeit ab Bahnhof: ca. 20 Minuten.

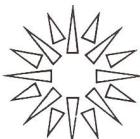
Kosten VSE-Mitglieder Fr. 30.–
Schüler gratis
Nichtmitglieder Fr. 100.–
Schüler Fr. 20.–
Nebst der Tageskasse besteht die Möglichkeit, den Eintrittspreis auf folgendes Postcheckkonto einzuzahlen: 80-31846, Verband Schweiz. Ergotherapeuten, Zürich (Vermerk: Fortbildungstagung 89). Bitte Abschnitt mitbringen.

Anmeldung erwünscht bis zum 10. August 1989. **Teilnahme am Workshop separat vermerken.** Die ersten 20 eingegangenen Anmeldungen für den Workshop werden innerhalb von 10 Tagen nach Eingang bestätigt.

VSE-Koordinationsstelle für Fort- und Weiterbildung,
Langstrasse 31, 8004 Zürich.

Rehabilitationsklinik

Clinique de médecine rééducative



Bellikon

Fortbildungskurs in funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach Stufe II, Gangschulung, basierend auf Beobachtungskriterien des normalen Ganges

Voraussetzung ein Grundkurs, ein Statuskurs

Ort SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon

Leitung Frau Elisabeth Bürge, Onex

Termin 9./10. September, 21./22. Oktober 1989

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 350.–
Nichtmitglieder Fr. 400.–

Anmeldung bis 31. Juli 1989 an:
Paul Saurer, Chefphysiotherapeut
Suva Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon



XXIV FIMS WORLD CONGRESS OF SPORTS MEDICINE
Amsterdam, May 27/June 1, 1990

First Official World Championship Medical Marathon

September 16th, 1989.

Seminar on the Medical Aspects of Endurance Exercise

September 15th, 1989
National Sports Centre Papendal-Arnhem, The Netherlands

RHEUMAKLINIK DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG
FÜR ZURZACHER KURANLAGEN
8437 ZURZACH
TEL. 056/49 01 01

Das Konzept der abnormalen mechanischen Tension (AMT) der neuromeningealen Strukturen

Kursinhalt

Präsentiert wird ein Konzept der Untersuchung, Behandlung und Prognose solcher Patienten, welche mechanische Änderungen der neuromeningealen Strukturen haben. Anatomie, Biomechanika, Innervation, Pathologie und Zeichen und Symptome ausgehend von diesen Strukturen werden besprochen. Gezeigt wird, wie man via Teste der Kanalstrukturen und deren Palpation diagnostisch vorgeht. Erläutert werden die Behandlungsprinzipien sowie die Applikation dieses Konzeptes zu einigen klinisch häufig vorkommenden Syndromen wie Tennis-Ellenbogen, Whiplash, Spondylolisthesis etc.

Teilnehmer Voraussetzungen sind (Basis)Kenntnisse des Maitland Konzeptes, am besten in Form eines Grundkurses.

Referenten David Butler, B. Phty, Grad Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA
Louis Gifford, B. Sc., Grad Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA

Beide Referenten haben sich weitgehend spezialisiert in das Konzept der AMT der Neuromeningealen Strukturen und dessen Integration in das Maitland Konzept.

Kursdatum 16. und 17. September 1989

Kurssprache Englisch, mit teilweiser Übersetzungsmöglichkeit

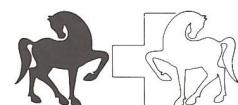
Kosten Fr. 250.–

Ort Rheumaklinik Zurzach

Auskunft Sekretariat Physiotherapie
Tel. 056 - 49 01 01, intern 607

Schweizer Gruppe für Suisse pour l' Group for

Hippotherapie



Grundkurs in Hippotherapie für Physiotherapeuten

Datum a) Physiotherapeutischer Teil:
30. 10. – 4. 11. 1989

b) Lehrgangabschluss: 2 Tage im März 1990

Ort Kantonsspital Basel und Hippotherapie-Zentrum Basel

Voraussetzungen abgeschlossene Physiotherapie-Ausbildung
Grundkenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach
Erfahrung in Bobath-Behandlung
Grundkenntnisse im Reiten und Erfahrung im Umgang mit Pferden

Kursgebühr Fr. 600.– für beide Kursteile

Unterkunft in Spitälerliegenschaften möglich

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung und Auskunft Schweizer Gruppe für Hippotherapie
Kantonsspital Basel, 4031 Basel

Kinaesthetik

Fortlaufende Weiterbildungsgruppe für Physiotherapeuten und Ergotherapeuten (ab Mai).

Wir wollen uns in diesem Kurs damit befassen, wie wir unser eigenes Körperverständnis, das Verstehen in Bewegung und Funktion, verbreitern können und wie wir dieses Wissen benützen können in der täglichen Arbeit mit Patienten. Es ist ein **Lernen durch Erfahrung**, d.h. wir werden viel bewegen und bewegt werden und auf diese Weise Neues entdecken. Eine Reihe von Grundkonzepten wird uns helfen, diese Erfahrungen einzuordnen und benützbar zu machen.

Ort Gemeinschaftszentrum Bucheggplatz
Zeit jeweils Freitag 12.30–13.30 Uhr, ab. 3.3.89
 Fr. 15.–/Std.

Leitung Rosmarie Suter Schurter, Physiotherapeutin
Anmeldung und Information Rosmarie Suter, Schubertstrasse 15, 8037 Zürich, Tel. 363 85 74

Ferienkurswoche «Als Christ am Krankenbett»

Datum 16. – 23. September 1989
Ort Casa Moscia (Heimstätte der VBG) zwischen Ascona und Porto Ronco
Themen der Kurswoche Verantwortlichkeit als Christ, Aids und Sucht, Autorität/Autonomie, Gesundheit ist ansteckend, Der Patient – mein Gegenüber uwm.

ADAD 9 - KG

Software für Physiotherapeuten

ADAD 9 - KG

- Patientenkartei mit Notizfunktion und Anzeige der letzten 6 Rezepte
- Rezeptverwaltung mit Notizfunktion; 14 Übungsvorschläge à 6 Zeilen
- Terminplanung mit autom. Suche nach freien Terminen
- Kostengutsprache; Behandlungspass; Taxpunktsystem
- Ärzteverwaltung mit Einzel- und Serienbrief
- Krankenkassenverwaltung; 999 verschiedene Privat- und Kassentarife
- Gebühren- und Behandlungsartenverzeichnis
- Briefe und Rundschreiben an Ärzte, Patienten und Kassen
- Listengenerator; Zugriff auf alle gespeicherten Daten;
- Online-Hilfe zum Eingabefeld; zum Programm; zur Tastenbelegung

Hersteller: Tel: 0049/8031/17341

Ingenieurbüro Ridler, Postfach 371, D-8200 Rosenheim

Servicestützpunkte:

Laufenburg: Physiotherapie Rietvelt

- Karteikartendruck; alle gängigen Formate werden unterstützt;
- Adressenverwaltung mit Einzel- und Serienbrief; Textbausteine
- Textverarbeitung; Briefköpfe und Ausdrucke können frei gestaltet werden
- Arztbrief mit Textbausteinen und Schreibmaschinenfunktion
- Therapieverwaltung und Ausdruck für den Patienten; 14 Übungen je Rezept
- Einzel- und Sammelrechnung Kasse wie Privat; Auffallrechnung; bel. Kopien
- Mitarbeiterabrechnung; Fixum, Provision; Einzelnachweis jeder Behandlung
- Buchhaltung; 9999 Konten; Saldenlisten; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanz
- Offene Postenverwaltung; automatische- und manuelle Mahnung
- Suche nach abgebrochenen Behandlungen

ADAD 9- KG Software erhalten Sie in verschiedenen Versionen.

- Vollversion 6400.– sFr. Wir schulen in unseren Koblenzer
- Mandantenfähig 8200.– sFr. Räumen (max. 12 Terminals).
- Klinikversion ab 10400.– sFr.



DORMAFORM

Das Kissen für den gesunden Schlaf.
 Rückenschmerzen, Nackenschmerzen,
 Kopfschmerzen, schlecht geschlafen?

Hier hilft das medizinische, anatomisch geformte Kopfkissen DORMAFORM.

Ganz einfache Wahl – Kissengrößen nach Kleidergrößen, passend auf jede Schulterbreite:

Kissen Nr. 1 Grösse 36-37 Fr. 71.50

Kissen Nr. 2 Grösse 38-44 Fr. 79.50

Kissen Nr. 3 Grösse 46-50 Fr. 87.50

Kissen Nr. 4 Grösse 52-54 Fr. 92.60

Kissen Nr. 5 Grösse 56 Fr. 99.60

Venenkissen A (bis ca. 165 cm Körperlänge) Fr. 136.–

Venenkissen B (ab ca. 165 cm Körperlänge) Fr. 150.–

Verlangen Sie Prospekte mit Bezugsquelle inkl. Gutschein.

MECOSANA Weiningerstr. 48,
 CH-8103 Unterengstringen Tel. 01/750 55 84, 9–12 Uhr



**Bitte
 berücksichtigen Sie
 beim Einkauf unsere
 Inserenten**

Zu reduzierten Preisen

Muskeldehnung warum und wie ?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Nur solange Vorrat

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernende Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 65.–**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernende Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 60.–**
 Beide Teile zusammen **SFr. 115.–**

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
 Muskeldehnung, warum und wie ?

Anzahl _____ Teil I SFr. 65.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil II SFr. 60.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil I und II SFr. 115.– + Verp. u. Vers.sp.

Name _____

Strasse _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____ Land _____

Einsenden an: **1 Remed-Verlags AG**
Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

PH



Team	setzt sich zusammen aus Ärzten, Krankenschwestern, Seelsorgern, Therapeuten (Koordination B. Tschannen, Anemonenstrasse 24, 8047 Zürich)
Der Kurs richtet sich an	Interessierte, die in einer medizinisch-pflegerischen Tätigkeit stehen (Schüler ab 3. Lehrjahr).
Anmeldung	bis 26. 8. 89 an: Casa Moscia, Sekretariat, 6612 Ascona

Medizinische Trainingstherapie

Datum	Teil I: 9. – 12. November 1989 (4 Tage) Teil II: 5. – 6. Mai 1990 (2 Tage) Teil I: 7. – 10. Mai 1990 (4 Tage)
Ort	Reppischthalstrasse, 8920 Aeugstertal a.A. (bei Kölla AG)
Referent	Hans Petter Faugli, Norwegen
Kursgebühr	Teil I Mitglieder AMT Fr. 400.– Nichtmitglieder Fr. 450.– Teil II Mitglieder AMT Fr. 200.– Nichtmitglieder Fr. 250.–
Teilnehmerzahl	beschränkt
Voraussetzung	Physiotherapeuten mit Kenntnis in Manueller Therapie (Wirbelsäulenkurs von Vorteil)
Anmeldung	schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Doris Blickenstorfer-Hösli, Via Surpunt 23, 7500 St. Moritz
Einzahlung	AMT / Clara Danckay, Im Oberen Boden 21, 8049 Zürich, PC-Konto 80-12724-8
Anmeldeschluss	15. Oktober 1989

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. G: _____

Tel. P: _____

Vorankündigung

Samstag, 18. November 1989 in Zürich

Kongress zum Thema **Passive Mobilisationen – Aktive Gymnastik**

Welches sind die Entscheidungskriterien für die Anwendung des einen oder des andern.
Teilnahmberechtigt sind alle Interessierten. Vorkenntnisse in Passiven Mobilisationen / Manueller Therapie sind sehr von Vorteil, aber nicht Bedingung.
Ausschreibung ab August 1989 im «Physiotherapeut».

THE NEW ZEALAND SOCIETY OF PHYSIOTHERAPISTS INC.

18 – 20 mai 1990, Hamilton

Preliminary Programme

Waikato University Campus Hamilton, New Zealand

Richard Erhard, Physiotherapists & Chiropractor
Lecturing and practical manual therapy workshop sessions.

Waldemar Kolaczkowski, Ph D. M.C.P.A., Ontario, Canada.
Respiratory Physiotherapist

«An approach to chest care» lectures and workshop sessions.

Feldenkrais techniques

The Feldenkrais method is a system of learning based on an understanding of neuromuscular organisational learning process and body mechanics – workshop sessions.

Pauline Chiarelli, Physiotherapist, Australia

Pelvic Floor assessment and Bladder retraining lectures and workshop.

Dr Yvonne Burns, Head of Department of Physiotherapy of Brisbane, Australia.

Neonatal physiotherapy and current research findings in low birth weight infants. Lectures and workshop sessions.

NZ-Speakers

Dr. Graham Perry, Physical Medicine Specialist, Auckland

Robin McKenzie, Physiotherapist, Wellington

Trevor Pritchard, Acupuncturist, Hamilton

Mr John Sullivan, Orthopaedic Surgeon, Hamilton

plus many more . . .

Horizons 1990 Conference Committee

P. O. Box 5189
Wellington, New Zealand

XXVIII Annual Conference of Indian Association of Physiotherapists **January 26 – 29, 1990**

with International Participation

Venue Centaur Hotel Juhu, Bombay

Secretariat 28th Annual Conference of I.A.P
Physiotherapy School & Centre,
Bajaj Institute of Orthopaedics
Opp. Tata Memorial Hospital
Dr. E. Borges Marg
Parel, Bombay-400 012, India

International Medical Congress

Detection and Examination of Human Rights Violation

4. – 7. September 1989, Copenhagen

Auskunft Frederiksborrgade 1, 1360 Copenhagen K,/ Denmark, Tel. 45 1 11 8929



Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



Cercle d'étude

Septembre

12 Thérapie manuelle et manipulative cours d'introduction obligatoire

Fondements généraux
Définitions: lésions/clinique
Dossiers
Bilans
Critères des choix thérapeutiques

Enseignants: Monsieur *Claude Rigal* M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Date: Samedi 23 septembre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00–12.00 et 13.00–17.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 26 personnes

Prix de cours: Fr. 200.–, membres FSP Fr. 150.–

Septembre

13 Initiation à l'informatique de gestion Stade III

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade II. Cette troisième session permet d'utiliser au mieux les ressources d'un ordinateur personnel et de résoudre des besoins spécifiques par la programmation:

- gestion du système d'exploitation MS/DOS
- logique et programmation

Enseignant: Monieur *Marc Vasseur*, Ingénieur conseil en informatique

Dates: Vendredi 29 et samedi 30 septembre 1989

Lieu: Genève ou Lausanne

Horaire: 09.00–12.00 et 14.00–17.00
Participation très limitée

Prix du cours: Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

Octobre

14 Thérapie manuelle et manipulative colonne cervicale

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- test de mobilité
- pompages
- tissus mous
- mobilisation
- manipulation

Enseignants: Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Dates: Du vendredi 6 au dimanche 8 octobre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00–12.00 et 13.00–17.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

15 Méthode Sohier rachis scoliotique

Enseignant: Monsieur *R. Sohier*

Dates: Vendredi 20 et samedi 21 octobre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00–17.00 (20.10.1989)
09.00–12.00 (21.10.1989)

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

Octobre

16 Méthode Sohier révision coude, genou, cheville

Justification fondamentale de la réharmonisation biomécanique des articulations, application aux coude, genou, cheville et révision colonne, hanche, épaule.

Enseignant: Monsieur *R. Sohier*

Dates: Samedi 21 et dimanche 22 octobre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 14.00–17.00 (21.10.1989)
09.00–17.00 (22.10.1989)

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

Novembre

17 Thérapie manuelle et manipulative membre supérieur

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- examens articulaires/tests de mobilité
- mobilisation/manipulation

Enseignants: Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Dates: Samedi 4 novembre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00–12.00 et 13.00–17.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 200.–, membres FSP Fr. 150.–

18 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath

Enseignante: Madame *M. Sprenger*
Instructrice Bobath
Reconnue IBITAH

Dates: Première période:
du lundi 13 au vendredi 17 novembre 1989 et du lundi 20 au vendredi 24 novembre 1989

Deuxième période:
du lundi 12 mars au vendredi 16 mars 1990

Lieu: Genève

S'adresse aux: Physiothérapeutes, ergothérapeutes, médecins
Horaire: 08.30–12.30 et 13.30–17.30
Tenue: Blouse de travail et vêtements de gymnastique
Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours: Fr. 1400.–, membres FSP Fr. 1200.–
P.S.: le cours est donné en langue allemande. Des connaissances de base de langue française sont indispensables. La traduction en langue française est assurée.

Décembre **19 Thérapie manuelle et manipulative colonne dorsale, cage thoracique**
 Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction.
 Colonne dorsale, cage thoracique:

- test
- diagnostic
- pompages et tissus mous
- mobilisation
- manipulation

Enseignants: Monsieur Claude Rigal, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
 Monsieur Jacques Dunand, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Dates: Vendredi 1er et samedi 2 décembre 1989
Lieu: Genève
Horaires: 09.00–12.00 et 13.00–17.00
Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes
Prix du cours: Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

Adresse **Cercle d'étude 1989**
6, chemin Thury, 1211 Genève 4
Téléphone 022/47 49 59 (int. 25)



Section Jura

Stretching

Lieu Complexe sportif du Banné, Porrentruy
Contenu Techniques d'étirages musculaires analytiques et globales
Durée 8 heures
Date Samedi, 18 novembre 1989
Animation M. J.-François Muller, MCMK; Mulhouse
Terme vêtements de sport et maillot de bain
Prix Fr. 80.– (repas de midi compris)
Remarque Nombre des participants limité à 20 selon l'ordre des inscriptions payées
Renseignements **Hôpital Régional, Dominique Monnin,**
Inscriptions **2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 64 12**

Nom/Prénom:

Adresse:

Tél.:



Section Jura

Prise de conscience corporelle par le mouvement méthode Feldenkrais

Lieu L'Oiselier, Centre sportif, Porrentruy
Contenu

- Présentation de Moshé Feldenkrais et de son travail
- La méthode: processus d'apprentissage – rôle du système nerveux – notion de choix – le sens kinesthétique – découverte des possibilités nouvelles.
- L'image du corps: définition développement évolution.

Durée 10 heures
Dates Samedi, 16 septembre 1989,
 dimanche, 17 septembre 1989
 09 h 30 – 12 h 00 et 13 h 30 – 16 h 00
Animation Mme Evelyne Volk, Mulhouse
Tenue vêtements de sport
Prix Fr. 150.–
Remarque Nombre des participants limité à 20 selon l'ordre des inscriptions payées
Renseignements **Hôpital Régional, Dominique Monnin,**
Inscriptions **2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 64 12**

Nom/Prénom:

Adresse:

Tél.:

«Technique de réharmonisation posturale par les étirements actifs globaux»

Lieu Hôpital Régional, Porrentruy
Contenu

- les techniques globalistes de réharmonisation posturale: évolution, base physiologique et biomécanique,
- techniques d'analyse et de bilan des chaînes musculaires,
- postures globales et modelage morphologique

Durée 15 heures
Dates 29 septembre, 14 – 18 h,
 7 octobre, 14 – 18 h,
 13 octobre, 9 – 17 h 30
Animation Monsieur J.-François Muller, MCMK; Mulhouse
Modalités pratiques tenue de sport et maillot de bain
Prix Fr. 150.–
Remarque Nombre de participants limité à 15 selon l'ordre des inscriptions à:
Renseignements **Hôpital Régional, Dominique Monnin**
Inscriptions **2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 64 12**

Nom/Prénom:

Adresse:

Tél.:



Sezione Ticino

Programma delle serate d'aggiornamento

Tutte queste serate si svolgono al Centro di Istruzione della Protezione Civile sul Mte. Ceneri (Rivera), con inizio alle ore 20.15.

- 26.10.89 Il vissuto corporeo e la sua relazione nel rapporto terapeutico. Dr. Mercker.
- 23.11.89 Approccio terapeutico corporeo globale da un caso di sclerosi multipla. Presentazione di un caso clinico. F. Micheloni, fisioterapista presso l'Ospedale Italiano Lugano.

Modifica

Rieducazione posturale globale

- Istruttore Philippe Souchard
Date 11. - 16. 12. 89
Luogo Clinica Militare Novaggio
Lingua Francese
Costo Indicativo Fr. 750.-

Iscrizioni ed informazioni al segretariato della FSF Ticino, tel. 091 - 54 15 20.

Riabilitazione dopo mastectomia

- Relatori Dr. Goldhirsch, reparto oncologia Ospedale Civico Lugano
Dr. Rey, reparto di ginecologia Ospedale Civico Lugano
Dr. G. Martino Centro Tumori Milano
Team riabilitativo del Centro Tumori Milano
Date Venerdì 13.10.89 dalle ore 14.00
Sabato 14.10.89 dalle ore 09.00 alle ore 16.00
Luogo Da stabilire

Questo aggiornamento, il cui programma definitivo deve essere ancora stabilito, prevede per il pomeriggio di venerdì una introdu-



**Bitte Texte für
Kursausschreibungen
an die Redaktion
senden:**

**Frau Vreni Rüegg
Physiotherapieschule
Stadtspital Triemli
8063 Zürich**



zione teorica alla problematica (aspetti diagnostici, terapeutici, chirurgici). Sabato, esposizione da parte del gruppo di terapisti del Centro Tumori Milano.
Informazioni più dettagliate seguiranno.

Formazione in massaggio del tessuto connettivo (B.G.M.)

secondo la tecnica del Dr. H. Teirich-Leube

- Istruttore P. Faucherre, istruttore riconosciuto dall'associazione internazionale B.G.M.. Docente nella scuola di fisioterapia Vodese.
Date 9.11.89 dalle ore 17.30 alle 20.00
10.11.89 dalle ore 09.00 alle 20.00
11.11.89 dalle ore 09.00 alle 19.00
Luogo Ospedale Civico Lugano o Clinica militare Novaggio
Lingua Francese con traduzione in italiano
Costo Costo complessivo dei due seminari:
Fr. 400.- per membri F.S.F. e A.R.C.
Fr. 460.- per non membri
Termine 31.7.89 al più tardi.
iscrizione

Questo corso formativo si suddivide in due parti per un totale di 50 ore di istruzione. La seconda parte è prevista per la primavera del 1990. L'iscrizione impegna alla partecipazione completa del corso. Aggiornamenti ulteriori sono fattibili su richiesta.

Modalità di iscrizione ai corsi

Rivolgersi al segretariato della FSF Ticino con sede a Montagnola, tel. 091 - 54 15 20, oppure versare la quota con indicazione sul retro della polizza del tema del corso.

Tableau de cours - général Suisse romande et Tessin



CI2PS

Formation permanente

Cours

Kinésithérapie respiratoire analytique basée sur les notions modernes de l'auscultation pulmonaire

Guy POSTIAUX, responsable du département de kinésithérapie respiratoire, Clinique Reine Fabiola, Montignies sur Sambre (Belgique).

- No 8918 Deuxième degré: 2 jours à Lausanne, 7 et 8 octobre 1989
Prix Fr. 330.-

François BOVAY, Chef physiothérapeut
CHUV Lausanne, Tél. 021 - 41 41 16

Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

Calergo – Die geniale Stütz- und Lagerungshilfe

Seit mehr als 25 Jahren schliesst ein geniales Prinzip einen Dornröschenschlaf, nämlich die Verwendung des Luftdrucks (Vakuum) zur Kompaktierung eines Granulates in einer biegsamen Hülle zu einem formfesten Körper.

Das Vakuum-Verfahren ist heute vor allem bei der Verpackung von Kaffee und Erdnüssen bekannt.

Im Bereich der Medizin kommt dieses Verfahren praktisch nur im Notfall, sowie bei Operationstischen zur Anwendung und wurde kaum weiterentwickelt. Das Granulat befindet sich lose geschüttet in einer Hülle und muss von Hand verteilt werden. Deshalb eignet es sich nur für die horizontale Anwendung, da der Inhalt bei nicht horizontalen Einsätzen stets an die tiefste Stelle der Hülle fällt und somit eine gleichmässige Granulatverteilung nicht gewährleistet ist.

In Kenntnis dieser Nachteile hat Herr D. Lepinoy, Kernphysiker und in der Nuklearmedizin tätig, die LEPINOY INDUSTRIE gegründet und die Vakuum-Matratzen weiterentwickelt. Unter dem Namen «CALERGO» wurde ein umfangreiches und differenziertes Programm von Stütz- und Lagerungshilfen geschaffen.

CALERGO-Matten stellen sich heute in 2 Programmen dar:

CALERGO 1 ist speziell für die Stützung und als Haltungshilfe geeignet, also für eine ergonomisch optimale Positionierung des Patienten. Für die Radiologie (strahlen-durchlässig) und Chirurgie stehen Vakuum-Matten in diversen Grössen und Dicken zur Verfügung.

Unter der Bezeichnung «COCOON» wurde eine Spezialform für behinderte Kinder in drei verschiedenen Grössen (vom Kleinkind bis zum Jugendlichen/Erwachsenen) zur Beinabduktion entwickelt.

Cocoon kann tagsüber wie auch nachts den ständig wechselnden Aktivitäten des Kindes angepasst werden.

Dreidimensionale Lagerung und Positionierung sowie grenzenlose Formanpassung sind dank Cocoons kein Problem mehr.

CALERGO 2 ist eine Kombination von Vakuum und Luftpolster. Dieses System wurde speziell für die Lagerung mit Druckausgleich (u.a. zur Dekubitusvorbeugung und -behandlung), zur genauen Formanpassung sowie für Rettung/Notfall (Rettungsmatratzen, Druckschienen) entwickelt. «ADAPTOR», eine spezielle Entwicklung aus CALERGO mit Sitz-, Rücken- und seitlichen Stützelementen, hält den Patienten samtweich, aber fest in jeder gewünschten Position.

Zu allen Matten stehen je nach spezieller Anwendung verschiedene Schutzüberzüge zur Verfügung.

Sitzen – eine Fehlhaltung des Menschen?

So unterschiedlich unser Sitzverhalten auch ist, meistens sitzen wir falsch – aus medizinischer Sicht. Streng genommen ist es überhaupt ein Fehler, zu sitzen. Denn unsere Anatomie entspricht der eines «Lauftiere». – Stehen, gehen, laufen, hocken, liegen – das sind die angestammten Haltungswisen des Menschen. Das Sitzen in unserer heutigen «zivilisierten» Form stellt also ungewohnte Anforderungen an unseren Körper, im speziellen an unsere Wirbelsäule.

In sitzender Körperhaltung werden aber nicht nur die Wirbelsäule mit ihren knöchernen und knorpeligen Strukturen belastet, sondern auch die Bandstrukturen und Muskeln.

Zur Entlastung der stabilisierenden Rumpfmuskulatur sucht der Mensch stets eine Anlehnung des Rückens. Findet er diese Anlehnung nicht, weil die Rückenlehne fehlt oder nicht an der richtigen Stelle plaziert ist, so wird er die muskuläre Stabilität aufgeben und sich in seine «Bänder» hängen lassen. Der Nachteil dieser sogenannten «bequemen Entlastungshaltung» besteht darin, dass nur vordergründig die Muskulatur entlastet wird. Tatsächlich aber resultieren durch die eingenommene Fehlhaltung der Wirbelsäule und der sich daraus entwickelnden Muskeldisbalance Verkürzungen von wichtigen Muskelstrukturen.

Dies führt schliesslich in Verbindung mit Band-Insuffizienzen zu einer Kettenreaktion. Wirbelgelenke und Wirbel-Bandverbindungen werden geschädigt, Koordinationsstörungen der Wirbelsäulen- und der gesamten Rumpfmuskulatur sind die Folge.

Die optimale Sitzhaltung ist die Mittelstellung zwischen vornübergebeugter und extremer Rückwärtsbiegung der Wirbelsäule. Jede Abweichung von der Physiologischen Normalhaltung – etwa in die «Hyperextension» oder in die «Kyphose» – führt zu Mehrbelastungen der Lendenwirbelsäule, entweder im Bereich des Gelenk- oder im Bereich der Bandscheibenstruktur.

Gibt es die «ideale» Sitzposition?

Seit Jahrzehnten beschäftigen sich Fachleute mit der Frage nach der «richtigen» Sitzhaltung. – Einer Sitzhaltung, die geeignet ist, alle denkbaren Störfaktoren für Wirbelsäule und Weichteil-Strukturen zu minimieren. Wie gesagt, zu «minimieren» – denn ein Ausschalten aller Belastungsfaktoren ist im Sitzen nicht möglich. Selbst die aufrechte Sitzposition – wie sie beispielsweise in Arbeitshaltung auf einem Bürodrehstuhl eingenommen wird, belastet die Wirbelsäule.

Im günstigsten Fall sind die Belastungsverhältnisse für Bandscheiben und Wirbelgelenke immerhin so gross, wie im Stehen.

(Untersuchungen, etwa durch Nachemson, haben gezeigt, dass die Druckverhältnisse innerhalb der Bandscheiben im Stehen günstiger sind als beim herkömmlichen Sitzen in entspannter Rückenhaltung.)

Das Kriterium der «gesunden» Sitzposition kann daher nicht die völlige Entlastung aller Strukturen sein, sondern eine möglichst ausgewogene Verteilung der Belastungsverhältnisse. Die günstigste Sitzstellung ist dann erreicht, wenn der axiale Belastungsdruck durch das Gewicht des Oberkörpers so gering wie möglich ist und gleichzeitig die physiologischen Krümmungen der Wirbelsäule beibehalten werden.

Ein Stuhl, der die richtige Sitzhaltung «provoziert»

Für die Konstruktion des «Medicus»-Stuhls standen folgende Überlegungen im Vordergrund:

Eine waagrechte oder nach hinten abfallende Sitzfläche erschwert die korrekte Sitzhaltung, ja sie macht sie sogar unmöglich. Ein bandscheiben-gerechter Stuhl weist daher eine nach vorne leicht abfallende Sitzfläche auf. Sie erleichtert es dem Sitzenden, in die korrekte Lordose zu kommen. Um diesen Effekt auszulösen, genügt bereits eine geringe Vorwärts-Neigung der Sitzfläche. Fachleute empfehlen in diesem Zusammenhang die Verwendung von Sitzkeilen – eine Methode, die in der Praxis vielfach mit Erfolg angewandt wird.

Das «Medicus»-System von Wiesner-Hager stellt die Weiterentwicklung dieses einfachen Hilfsmittels dar: Durch einen eingebauten Scheren-Hubmechanismus kann die Sitzfläche im rückwärtigen Teil angehoben werden. So entsteht eine für das Sitzverhalten günstige Neigung der Sitzfläche. Der Winkel zwischen Bauch und Oberschenkel des Sitzenden wird geöffnet, der Druck auf die Eingeweide nimmt ab. Das Becken wird nach vorne gekippt – diese Beckenstellung fördert die aufrechte Körperhaltung und aktiviert die gesamte Rumpfmuskulatur. Einer «Kyphose» der Lendenwirbelsäule wird dadurch entgegengewirkt.

Die Mechanik des Stuhls erlaubt die individuelle Wahl der Sitzflächenneigung. Sie kommt so den jeweiligen Bedürfnissen einer mehr oder weniger starken Aktivierung der aufrechten Sitzhaltung entgegen. Die körperlängs geformte Rückenlehne des «Medicus»-Stuhls ermöglicht in der Entspannungsphase des Sitzens eine gute Anlehnung mit Unterstützung der Lendenlordose.

*Forum für medizinische Liegehilfen
CH-8036 Zürich
Hallwylstrasse 71, Postfach,
Tel. 01 - 242 68 90.*



WHO: Kein HIV-Test für Sportler

Die WHO hat zusammen mit der International Federation of Sports Medicine das Thema Sport und AIDS diskutiert. Nach ihrer Meinung gibt es keinen Grund dafür, Athleten vor einem Wettkampf einem Test auf Antikörper gegen HIV zu unterziehen. Wissen Sportler allerdings, dass sie infiziert sind, sollten sie medizinischen Rat in Anspruch nehmen – um ihrer eigenen Gesundheit nicht zu schaden, aber auch, um andere nicht zu gefährden.

Bisher ist kein Fall dokumentiert, dass sich ein Aktiver während des Sports angesteckt hat. Trotzdem besteht ein wenn auch minimales Risiko, sich durch direkten Körperkontakt an einer blutenden Wunde oder Hautaffektion eines HIV-Trägers zu infizieren. Verletzungen, die vor allem in Kampfsportarten vorkommen können, sollten daher sofort sicher versorgt werden. – Der betroffene Athlet darf erst dann wieder am Wettkampf teilnehmen, wenn die Wunde gereinigt und exakt abgedeckt oder verschlossen ist.

Sportorganisationen, -clubs und -gruppen sind gehalten, Personal und Mitglieder über AIDS zu informieren und diese Vorsichtsmassnahmen zu beachten.

Bedeutung des Fingerumfangs in der Schwangerschaft

Ödeme in der Schwangerschaft sind ein sehr häufiger Befund. Bei über 80% der gesunden Frauen schwollen im Verlauf der neun Monate Beine oder Finger an. Anhand des Fingerumfangs kann man feststellen, ob eine werdende Mutter zu Ödemen neigt, und auf diese Weise Risikopatientinnen frühzeitig ausmachen. Über ihre Erfahrungen mit dieser Methode berichteten Dr. Andreas Feiks und Mitarbeiter, Wien (Geburtsheilk. und Frauenheilk. 1989; 49: 160).

Diese Ödeme werden von den verschiedenen Fachleuten sehr unterschiedlich bewertet. Die einen schreiben ihnen eine gewisse protektive Bedeutung zu: Kinder solcher Mütter kommen angeblich oft mit einem höheren Gewicht zur Welt. Andere wieder sehen in dem Anschwellen von Händen, Gesicht und Beinen eher eine Gefahr für das Ungeborene, da die Ödeme Vorläufer oder Symptom einer Gestose sein können.

Feiks und Mitarbeiter führten an 184 klinisch gesunden Graviden von der 16. bis zur 36. Woche Messungen des Fingerumfangs durch. 84 Frauen zeigten keine oder nur eine geringfügige Zunahme des Fingerumfangs. Bei 71 Schwangeren war die Fingerschwellung deutlich messbar. 29 Frauen wiesen sehr ausgeprägte Ödeme auf. In der Gruppe 3 (mit den stärksten Ödemen) befanden sich die Patientinnen mit den höchsten Blutdruckwerten. Sechs solche Gravide gerieten in eine Präeklampsie (Erkrankung bei Schwangeren). Von den 18 in ihrem Wachstum retardierten Neugeborenen stammten die meisten ebenfalls von Müttern dieses Kollektivs.

Die Autoren schliessen daraus, dass eine massive Ödembildung während der Schwangerschaft doch einen Risikofaktor für Mutter und Kind darstellt. Sie schlagen deshalb vor, die einfache und reproduzierbare Messung des Fingerumfangs routinemässig im Rahmen der Schwangerenbetreuung durchzuführen.

Physiotherapieschule in Bad Schinznach geplant

Die neue Schule, die der Kanton zusammen mit Solothurn gründen will, soll nach Bad Schinznach kommen. Die Vorbereitungen sind bereits weit fortgeschritten, das Projekt hat für die Spitalabteilung der Gesundheitsdirektion erste Priorität. Man erhofft sich durch die Schule auch belebende Einflüsse auf den Kurort. Das Projekt Physiotherapieschule und das Projekt Rheuma- und Rehabilitationsklinik sollen dem Grossen Rat als Gesamtprojekt unterbreitet werden.

Una nuova scoperta sulle difese dell'organismo

(SA) Poco tempo fa, a Basilea, il Dott. A. Lanzavecchia è riuscito a sviluppare dei sistemi di coltura cellulare umana che permettono di studiare al di fuori dell'organismo umano le interazioni fra le diverse cellule del nostro sistema immunitario, in particolare quelle bianche.

Il Dott. Lanzavecchia è riuscito a dimostrare che i frammenti die agenti esterni all'organismo (gli antigeni), ad esempio frammenti di microorganismi che provocano delle malattie, possono

essere catturati in modo efficace dai linfociti B specifici (i linfociti B, detti anche cellule B, sono una forma di globuli bianchi). Questi linociti agiscono come un aspirapolvere: aspirano cioè i corpi estranei e li riducono in frammenti che vengono poi trasportati in superficie dalle cellule B, dove vengono «esposti».

In una fase successiva, questi frammenti sono identificati da un secondo tipo di linfociti, le cellule T ausiliari: queste ultime riconoscono l'antigene sulla superficie delle cellule B, entrano in contatto stretto con queste ultime e le aiutano a produrre degli anticorpi migliori, su misura, che vengono poi liberati nella circolazione sanguigna e linfatica.

Qui gli anticorpi individuano gli invasori e li distruggono. Se la collaborazione fra le cellule B e le cellule T ausiliari non funziona, un elemento determinante del nostro sistema di difesa viene a mancare.

Proseguendo i suoi studi sullo stesso sistema di coltura cellulare, il Dott. Lanzavecchia sta ora studiando in che modo il sistema immunitario riesce a fare la distinzione fra le proteine, ovvero le cellule invadenti estranee all'organismo e le molecole o cellule endogene, vale a dire appartenenti all'organismo. Capire questa sorprendente facoltà di differenziazione è di importanza capitale.

Questa facoltà potrebbe spiegare perché il sistema immunitario respinge, ad esempio, i tessuti e gli organi trapiantati, ma anche perché, in seguito ad una «svista», tollera l'apparizione di malattie «autoimmuni» (o reumatismi ne sono un esempio) avviando un processo di autodistruzione. I lavori del Dott. Lanzavecchia potrebbero anche aprire nuove prospettive per la fabbricazione di vaccini.

Questi lavori potrebbero fornire una risposta per sapere come certi virus – il virus dell'AIDS o virus HIV, ad esempio – riescono ad indebolire a tal punto le difese del malato per cui egli è facilmente soggetto ad infezioni secondarie letali o a certe forme di cancro.

Il Dott. A. Lanzavecchia, che lavora all'Istituto di Immunologia di Basilea, ha ricevuto di recente la medaglia d'oro della EMBO e un premio in contanti di 15 000 marchi per le ricerche effettuate.

Gesundheitsgefährdendes Übergewicht

Ohne Zweifel spielt Übergewicht bei zahlreichen Krankheiten (Hypertonie, Diabetes mellitus Typ II) eine Rolle, und der Abbau überflüssiger Pfunde ist eine wichtige präventivmedizinische Aufgabe.

Übergewicht bezeichnet eine gesundheitsgefährdende Ansammlung von Körperfett. Das Mass dafür ist derzeit in erster Linie der sogenannte Körpermassen-Index (KMI) = Körperfett dividiert durch quadrierte Körpergrösse: kg/m^2). Dieser Index erfasst jedoch die eigentlich relevante Menge an Körperfett und dessen Verteilungsmuster nur unzulänglich. Zusätzliche und bessere Information über das Körperfett liefern Hautfaltendicke (z.B. Trizeps) und die Messung von Bauch- und Hüftumfang (unter Berücksichtigung des Alters), ausgedrückt als Verhältniszahl.

Die Gesundheitsrisiken von erhöhtem Gewicht werden bislang überwiegend auf der Basis von Forschungsergebnissen aus amerikanischen Versicherungs-Populationen sowie der Framingham-Studie beurteilt. Wichtig scheint auf Grund neuerer Studien die «zeitliche Übergewichtsexposition» zu sein. Das Körperfett «20 Jahre ante» sagt vermutlich bezüglich des unmittelbaren Risikos für Koronarleiden und Tod mehr aus als das aktuelle. Auch ergab eine britische Erhebung, dass die Beziehung zwischen Körperfett und Sterblichkeit einem starken Alterseffekt unterworfen ist (positive Korrelation bei 40- bis 49jährigen, negative bei den 60- bis 64jährigen).

Die Grenze zum gesundheitsgefährdenden Übergewicht ist wahrscheinlich höher anzusetzen als bisher angenommen. Die präventivmedizinischen Massnahmen müssen auf eine Umstellung mehrerer Lebensgewohnheiten abzielen: Bei deutlichem Übergewicht ist die Kalorienmenge und insbesondere der Anteil der gesättigten Fettsäuren in der Nahrung zu senken. Der Betroffene sollte mit Rauchen aufhören und sich regelmässig körperlich betätigen.

Schenkelhalsfrakturen

In den letzten 30 Jahren hat sich in Grossbritannien und anderen europäischen Ländern sowie den USA die Zahl der Schenkelhalsbrüche verdoppelt. Jährlich erleiden in England und Wales über 46 000 Personen eine derartige Fraktur. Ein Viertel von ihnen stirbt daran. Altersspezifisch sind zwar «nur»

doppelt so viele Frauen wie Männer betroffen; doch da es in der Bevölkerung mehr ältere Frauen als Männer gibt, sind 80% der Patienten weiblich und meist über 65 Jahre alt. Die Hauptgründe für diese «Epidemie» dürften starkes Rauchen in der ersten Hälfte des Jahrhunderts und die inzwischen vorwiegend sitzende Lebensweise sein. ●

Kinderärzte empfehlen MMR-Impfaktion

Eltern sollten sich durch die parlamentarische Initiative gegen die Impfaktion MMR (Masern, Mumps und Röteln) nicht beirren lassen, heisst es in einer Stellungnahme der Gesellschaft der Kinderärzte. Die Impfung sei 1988 vom Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG) empfohlen worden und habe sich in der Schweiz schon früher bei Tausenden von Kindern bewährt. Bekämpft wird die Impfempfehlung von der Arbeitsgruppe «Ärzte für differenzierte MMR-Impfung», welche auch zur Initiative (Hafner) Anlass gegeben hat. Dieser politische Vorstoss verunsichert nun viele Eltern und erschwere die Arbeit der Kinderärzte wesentlich, wird in der Stellungnahme ausgeführt. Dies umso mehr, zumal der Aufruf zur Impfung im Jahre 1988 von Ärzten und Eltern weitgehend befolgt worden sei.

Die Schweizerische Gesellschaft der Kinderärzte (Pädiatrie) ist nun aber davon überzeugt, dass die MMR-Impfung die heutige Kindergeneration vor schweren Schädigungen bewahren kann; nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Ergebnisse bei der Kinderlähmungs-Impfung, aber auch der Impfungen gegen Pocken, Starrkrampf und Diphtherie. Auch wenn Schäden durch Masern, Mumps und Röteln relativ selten vorkämen – für betroffene Kinder und Eltern seien sie verheerend genug. Der Einsatz zur Bekämpfung dieser Krankheiten, der auch den Empfehlungen der Weltgesundheits-Organisation (WHO) entspricht, sei deshalb eine hohe und verantwortungsvolle Aufgabe. ●

Hypertendus, faites du sport!

(DS) La pratique d'un sport régulier devrait être prescrite à de nombreux malades souffrant d'hypertension: telle est la recommandation faite par un médecin français.

Celui-ci conseille de préférence les sports d'endurance entraînant un effort modéré; les efforts brefs et intenses

sont en revanche à éviter (la brutalité de la course de 100 m, par exemple).

Le Dr G. du Cailar, de Montpellier, appelle bien entendu ses confrères à éliminer au préalable toute anomalie cardio-vasculaire.

Les patients présentant une hypertension plus sévère doivent également recevoir un traitement antihypertenseur avant d'entamer leur programme d'entraînement physique.

Aucun médicament usuel (comme les bêta-bloquants) n'est contre-indiqué au cours de la pratique régulière de l'exercice physique, encore que certains produits puissent entraîner des effets secondaires qui limitent les performances à l'effort, souligne l'auteur.

Le Dr du Cailar considère que les agents vasodilatateurs, en réduisant les résistances vasculaires périphériques, sont les mieux adaptés chez le sportif hypertendu. ●

Bücher / Livres

Concise System of Orthopaedics and Fractures

by A. Graham Apley and Louis Salomon Butterworts

Dieses Buch ist eine gekürzte Ausgabe von «System of Orthopaedics and Fractures» (1959) und besteht aus folgenden drei Teilen:

Teil I Allgemeine Orthopädie. Hierin werden neben einem Schema zur Diagnose und Untersuchung alle Krankheiten besprochen, mit denen man in der Orthopädie zu tun hat (sowie Infektionen, Rheuma, Arthritis, Nekrosen u.v.m.)

Teil II behandelt alle regionalen Beschwerden (im Bereich von Schulter, Hüfte, Knie usw.)

Teil III befasst sich spezifisch mit Frakturen, ihren Komplikationen und ihrer Behandlung.

Alle Kapitel des ersten Teiles werden so besprochen, wie es im Abschnitt «Untersuchung/Diagnose» demonstriert wird. Auch beginnen die meisten Kapitel des ersten und zweiten Teils mit einer Inhaltsübersicht in Stichwörtern. Dies alles ergibt ein Buch, das einem leicht Zutritt zur Orthopädie verschafft und das Gebiet sehr übersichtlich macht. Bei näherem Betrachten bemerkt man, dass es eine gekürzte Ausgabe ist.

L.J. van der Kraan

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- Aarau: – Physiotherapeut(in). AMI-Klinik im Schachen. (Inserat Seite 42)
- Aesch BL: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Institut Markus Stöcklin. (Inserat Seite 52)
- Affoltern a.A.: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. Ins. Seite 43)
- Arbon: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeit möglich. Physiotherapie Heide Giger. (Inserat Seite 53)
- Baar: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Roman Neuber. (Inserat Seite 54)
- Bad Ragaz: – dipl. Physiotherapeut(in) in private Physiotherapie Frau Pamela Zwicky. (Inserat Seite 47)
- Basel: – 1–2 Physiotherapeutinnen. Doppelarztpraxis Dres. med. A. Wanner und S. Glättli. (Inserat Seite 40)
- Bern: – dipl. Physiotherapeutin ca. 80–90%. Engeriedspital. (Inserat Seite 48)
- Biel/Bienne: – Physiotherapeutin/une physiothérapeute. Kinderspital Wildermeth/Hôpital d'enfants Wildermeth. (Inserat Seite/voir page 38)
- Bischofszell: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Angela Trentin. (Inserat Seite 53)
- Brunnen: – Physiotherapeut(in) für ca. 80%. Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder im Kt. Schwyz. (Inserat Seite 52)
- Burgdorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 48)
- Chur: – Physiotherapeuten(innen). Rätisches Kantons- und Regionalspital. (Inserat Seite 37)
- Davos: – dipl. Physiotherapeutin. Therapie M. Borsotti. (Ins. Seite 42)
- Emmenbrücke: – Physiotherapeut(in) als Ferienvertretung. Physiotherapie-Zentrum «im Meierhöli». (Inserat Seite 48)
- Erlenbach BE: – dipl. Physiotherapeutin für ca. 50%. Bezirksspital Niedersimmental. (Inserat Seite 46)
- Frauenfeld: – dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis A. Stoller. (Inserat Seite 54)
- Fribourg: – physiothérapeute 75% et ergothérapeute 70%. Ecole spécialisé «Les Buissonnets». (Voir page 39)
- Genève: – physiothérapeute. Institut de physiothérapie de Rivage. (Voir page 54)
- Geroldswil: – Physiotherapeut(in). Dr. med. Werner S. Wachter. (Inserat Seite 54)
- Grenchen: – Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis. (Inserat Seite 50)
- Grosshöchstetten: – dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 55)
- Grüningen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physio- und Trainingstherapie Sonnhalde. (Inserat Seite 46)
- Ilanz: – dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital Surselva. (Inserat Seite 49)
- Langnau i.E.: – 1–2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Bezirksspital und regionales Krankenhaus. (Inserat Seite 49)
- Lausanne: – un(e) étoniste, poste à mi-temps. Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV). (Voir page 44)
- Leukerbad: – Physiotherapeut(in). Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 44)
- Lichtensteig: – dipl. Physiotherapeutin. Allgemein-Praxis. Dr. med. Bruno Strub. (Inserat Seite 50)
- Liestal: – Physiotherapeut(in) evtl. 60% Teilzeit. Kantonsspital (Inserat Seite 46)
- Locarno-Muralto: – dipl. Physiotherapeut(in). Fisiocentro Moni Engeler-Diriwächter. (Inserat Seite 54)
- Lugano: – Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. W. Blum. (Inserat Seite 52)
- Luzern: – dipl. Physiotherapeut(in). Spezialärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. U. zur Gilgen. (Ins. Seite 44)
- Männedorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Kreisspital. (Ins. Seite 36)
- Münchenbuchsee: – Physiotherapeut(in). Sonderschulheim Mätteli. (Inserat Seite 41)
- Münchenstein: – dipl. Physiotherapeutin. Dr. med. Beat Schweizer. (Inserat Seite 54)
- Niederbipp: – Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 39)
- Niederhasli: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Sabine Szabò Kotuwatagedera. (Inserat Seite 42)
- Oberglatt: – Ergänzung in internationales Team. Physiotherapiepraxis M. Taivalkoski/K. Verhoeven. (Ins. Seite 42)
- Olten: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis Heidi Schürmann-Weder. (Inserat Seite 50)
- Pfäffikon: – Leitende(r) Physiotherapeut(in). Kreisspital. (Inserat Seite 48)
- Pully: – un(e) physiothérapeute. Cabinet privé de Physiothérapie Gérard Ullmo. (Voir page 51)
- Rapperswil: – Physiotherapeutin 70%. RGZ-Stiftung, Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 52)
- Regensdorf: – dipl. Physiotherapeut(in) mind. 60%. Physiotherapie J. Bissig. (Inserat Seite 54)
- Rorschach: – Physiotherapeutin. Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter. (Inserat Seite 52)
- Ruvigliana-Lugano: – dipl. Physiotherapeut(in). Clinica Monte Brè. (Inserat Seite 40)
- Schaffhausen: – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 53)
- Schinznach-Bad: – Physiotherapeut(in). Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 43)
- Schiers: – Physiotherapeut(in). Regionalspital Prättigau. (Inserat Seite 45)
- Spreitenbach: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie M. Nagel. (Inserat Seite 51)
- St. Gallen: – Physiotherapeut(in) 80–100% mit Bobath-Ausbildung. Schule für cerebral gelähmte und körperbehinderte Kinder. (Inserat Seite 37)
- Suhr: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Knittel. (Inserat Seite 50)
- Sulgen: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Bahnhofstrasse. (Inserat Seite 50)
- Thalwil: – dipl. Physiotherapeutin. Krankenhaus Thalwil. (Inserat Seite 45)
- Tschugg: – dipl. Physiotherapeutin in moderne Therapie. G.L. Fauceglia-Hitz. (Inserat Seite 38)
- Physiotherapeut(in). Klinik Bethesda. (Ins. Seite 39)

- Uster: – Physiotherapeut(in). Privat-Physiotherapie. (Inserat Seite 52)
- Utzendorf: – dipl. Physiotherapeut(in), Praxis. A. Mühlheim. (Inserat Seite 44)
- Volketswil: – dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. N. Hasler/Dr. med. T. Morger. (Inserat Seite 53)
- Wädenswil: – dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 39)
- Wallisellen: – dipl. Physiotherapeut(in). Edi Läser, Physiotherapie. (Inserat Seite 54)
- Wängi: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Brigitte Thurnheer. (Inserat Seite 53)
- Weinfelden: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 52)
- Wetzikon: – dipl. Physiotherapeut(in). Allgemeinärztliche Praxis Dr. med. R. Bircher. (Inserat Seite 51)
- Willisau: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Kreuzmatte. (Inserat Seite 40)
- Winterthur: – Physiotherapeutin/Wiedereinsteigerin. Physiotherapie Eden. (Inserat Seite 44)
- Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 43)
- Wolhusen: – Chefphysiotherapeut(in). Kantonales Spital. (Inserat Seite 41)
- Zofingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Peter Wagner. (Inserat Seite 44)
- Zollikerberg: – Physiotherapeutin. Prof. Dr. med. Y. Suezawa. (Inserat Seite 46)
- Zug: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Mirjam Glanzmann. (Inserat Seite 50)
- dipl. Physiotherapeutin. Kantonsspital. (Ins. Seite 49)
- Zürich: – Physiotherapeutin (30–100%). RGZ Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder. (Inserat Seite 41)
- Physiotherapeutin. Institut für Physiotherapie Edgar Specker. (Inserat Seite 53)
- Physiotherapeutin. Institut für physikalische Therapie Z. Schelling. (Inserat Seite 54)
- dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. H.U. Stahel. (Inserat Seite 38)
- Physiotherapeutin. Physiotherapie-Praxis am Klostplatz. (Inserat Seite 50)
- 2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Universitätsspital. (Inserat Seite 53)
- Chef-Physiotherapeut(in). Universitätsspital. (Inserat Seite 37)
- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis René Meier. (Inserat Seite 46)
- Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. Roland Gemperli. (Inserat Seite 48)
- dipl. Physiotherapeutin. Rheumatologische Praxis Dr. med. Susanne Weber. (Inserat Seite 40)
- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physikalische Therapie Dr. med. M. Schultheiss. (Inserat Seite 51)
- Physiotherapeut(in). Physiotherapie in Peripheriequartier. (Inserat Seite 44)
- dipl. Physiotherapeut. Orthopädisch-chirurgische Praxis Dr. Hans G. Scherrer. (Inserat Seite 52)
- Physiotherapeut(in). Stadtspital Triemli. (Ins. S. 47)
- dipl. Physiotherapeuten(innen). Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder. (Inserat Seite 38)
- dipl. Physiotherapeut(in). Postoperative Aussenstation Klinik Wilhelm Schulthess. (Inserat Seite 55)

Chiffre-Inserate

- P 5717 – Physiotherapeutin. Spezialärztliche Praxis in Bern. (Inserat Seite 54)
- P 5383 – des physiothérapeutes. Clinique chirurgicale à Genève. (voir page 50)
- P 6056 – Physiotherapeut(in). Privatpraxis im Raum Chur. (Inserat Seite 52)
- P 6082 – Physiotherapeutin. Institut de physiothérapie, Fribourg. (Voir page 55)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

Dipl. Physiotherapeutin

sucht neuen Aufgabenbereich
vom 1.9. 89 bis 6. 10. 89 und vom 23. 10. 89 bis 12.1. 90
im Raum Zürich.

Offerten sind erbeten unter **Chiffre P 6109 an «Physiotherapeut»**
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/89
Stelleninserate: 7. August 1989, 9 Uhr

Placement

Pour toutes les professions non-médicales de la santé:

ADIA MEDICAL SUISSE

(Direction Suisse) Klausstrasse 43,
8034 Zürich, Téléphone 01/69 03 03

Pour tous les demandeurs d'emploi:
sans engagement et gratuit.

ADIA – Travail temporaire et postes fixes pour toutes les professions – à votre service depuis 30 ans plus de 40 succursales en Suisse.



Kreisspital Männedorf

Schwerpunktspital des rechten Zürichseeufers

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit folgenden Arbeitsgebieten:

- Chirurgie
- Innere Medizin
- Ambulatorium

Wir bieten:

- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- angenehmes Betriebsklima
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Gehalt nach kantonaler Verordnung

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Physiotherapie, **Frau E. Bohner, Tel. 01 - 922 22 11**. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den **Personaldienst des Kreisspitals, 8708 Männedorf, zu richten**.

(5483)



Schule für cerebral gelähmte und körperbehinderte Kinder

Flurhofstrasse 56, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 - 25 28 88

Sonderschule der "Gemeinnützigen und Hilfs gesellschaft der Stadt St. Gallen".

Unsere langjährige Physiotherapeutin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir auf Ende Okt. 89 oder nach Vereinbarung an unsere Tagesschule mit Kindergarten eine(n) dritte(n)

Physiotherapeutin (en)

80% – 100%
mit Bobath-Ausbildung

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobath-Ausbildung
- nach Möglichkeit Hyppotherapie-Ausbildung

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Zusammenarbeit mit Fachleuten
- Weiterbildung
- Supervision

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an **Herrn D. Hartmann, Präsident der Sonderschulen GHG, Bruggereggstr. 29, 9100 Herisau.**

Auskunft erteilt gerne: **Sepp Sennhauser, Schulleiter.**

(5386)



Rätisches Kantons- und Regionalspital, Direktion
Loestrasse 170, 7000 Chur
Tel. 081 - 26 61 11
Fax 081 - 26 67 74

Miar sind as jungs, ufgstellts Team (7 Physios+ 1 Praktikant) und suachen zur Erwiiterig zwei neu!

Physiotherapeuta(inna)

In überem 300 Bettaspital behandlen miar stationäri und ambulanti Patienta us allna medizinische Fachrichtiga.

Miar büten:

- Möglichkeit für interni und externi Weiterbildung
- sunnigi, moderni Therapie

Miar wünschen:

- offeni und fröhliche Persönlichkeit
- Isatzfreudigkeit
- Prufserfahrig

Uskunft gid eu gära **Tel. 081 - 26 61 11** (Physiotherapie) oder **dr'Suecher 6562** Schriftlich bewerba müestima sich bi dr **Direktion vom Kantonsspital Chur**

(5850)



In unser Institut für physikalische Therapie suchen wir auf den 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

Chef-Physiotherapeutin(en)

auf die **Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs chirurgie** im Departement Chirurgie.

Der vielseitige Aufgabenbereich umfasst:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung des 10köpfigen Teams.
- die Behandlung hospitalisierter und einzelner ambulanter Patienten aus den Bereichen der Traumatologie, Verbrennung, Wiederherstellungs- und plastischen Chirurgie.
- Leitung und Betreuung der z. Zt. 5 Praktikanten unserer Schule.
- Intensive Zusammenarbeit mit den Physiotherapie teams der anderen Kliniken und der Schule für Physiotherapie.
- Möglichkeit zur Übernahme des entsprechenden Unterrichtsfaches in der Schule.

Wir bieten Ihnen neben den Vorteilen eines grossen Universitätsspitals:

- regelmässige, wöchentliche Fortbildungen
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten (interne und externe Kurse, Tagungen)
- Teilnahme an physiotherapiespezifischen wissenschaftlichen Arbeiten.

Für diese Aufgaben erwarten wir neben einer fundierten Ausbildung, Fähigkeiten im Führungsbereich und eine mehrjährige Berufserfahrung mit Kenntnissen in den modernen physiotherapeutischen Behandlungsmethoden und im Umgang mit Schädel-Hirn-Verletzten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und unser Betrieb gerne näher kennenlernen möchten, erteilt Ihnen gerne unser leitender Chefphysiotherapeut, **Herr Emanuel Felchlin**, nähere Auskunft. **Tel. 01 - 255 11 11, intern 142 326.**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Universitätsspital Zürich, Personalabteilung, Schmelzbergstr. 24, 8091 Zürich**

(ofa 152.094 468.000)

(5366a)



Sonderschule
der Stadt Zürich
für cerebral
gelähmte Kinder

Schulamt der Stadt Zürich

Die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder sucht auf 1. 10. 89 oder nach Vereinbarung

dipl. Physio- therapeuten(innen)

(evtl. in Verbindung mit Hippo- oder Schwimmtherapie)

1 Stelle mit 50% fest

1 Stelle mit 93% für Aushilfe während ca. 1/2 Jahr

Wenn möglich mit zusätzlicher Bobath-Ausbildung und Erfahrung in der Behandlung von Körperbehinderten (vorw. CP-Kindern) im Alter von 4 bis 16 Jahren. Die zusätzliche Bobath-Ausbildung könnte nachgeholt werden.

Besoldungen im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Nehmen Sie doch bitte zuerst Kontakt auf mit dem Schulleiter, **Herr K. Hauser, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich, Tel. 01 - 482 46 11 oder 01 - 911 06 28.**

Bewerbungen mit Angaben der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilagen von Zeugniskopien mit der Anschrift «Stellenbewerbung CP-Schule» an die **Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich zu richten.**

Der Schulvorstand der Stadt Zürich

M 49/335 706

(5546)

Gesucht nach **Thalwil**

in moderne Therapie mit jungem Team (5PT's)

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitsbeginn per November 1989

G.L. Fuceglia-Hitz
Tel: 01/720 35 33

Die Praxis liegt 3 Gehminuten vom Bahnhof entfernt

6103

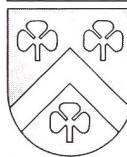
Gesucht auf 1.10.89 oder nach Vereinbarung in neu einzurichtende Praxis in **Zürich-Stadelhofen** (S-Bahnhof)

dipl. Physiotherapeut (in)

mit **Ausbildung in KPE/ML**. Teilzeitarbeit erwünscht. Schwergewicht der internmedizinischen Praxis sind Erkrankungen der **Lymphgefässe, Venen und Arterien**.

Weitere Auskünfte/Bewerbungen an: **Dr. med. H.U. Stahel, Felsenrainstr. 14, 8052 Zürich (Tel 01/301 32 82)**

6105


Kinderspital Wildermeth
Hôpital d'enfants Wildermeth
Biel-Bienne

Pour compléter notre team, nous cherchons

une physiothérapeute

entrée à convenir

Travail avec des enfants hospitalisés et ambulants parlant français ou allemand.

Tous renseignements peuvent être obtenus auprès de notre **chef-physiothérapeute Monsieur G. Gillis**.

Les offres de service sont à adresser à:

**Administration de l'hôpital d'enfants Wildermeth Biel
chemin du Clos 22, 2502 Biel, tél. 032 - 22 44 11**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

eine Physiotherapeutin

Eintritt: nach Vereinbarung

Die Aufgabe umfasst die Behandlung von deutsch- oder französischsprechenden, hospitalisierten oder ambulanten Kindern. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Chef-Therapeut, Herr G. Gillis**.

Bewerbungen sind zu senden an:

**Verwaltung Kinderspital Wildermeth Biel
Kloosweg 22, 2502 Biel, Tel. 032 - 22 44 11**

(5840)



**Kantonales Pflegeheim
Schaffhausen**

Wir über uns...

Geriatrie ist die anspruchsvolle Zukunftsaufgabe und erfordert eine entsprechende Arbeitsweise.

Wir suchen

2 bis 3 Physiotherapeuten

Wir bieten

- individuelle Arbeitsbedingungen
- eine enge Zusammenarbeit mit der Physiotherapieschule Schaffhausen
- Weiterbildungsmöglichkeiten am Kantonsspital Schaffhausen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Herr Matthias Schlatter.

(6102)

**Sind Sie interessiert? –
so rufen Sie uns an: 053/24 59 21!**



Bezirksspital Niederbipp

Wir suchen

zur Ergänzung unseres Therapeutenteams
eine(n) gut ausgebildete(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir bieten

Anspruchsvolle Tätigkeit an einem Spital mit 160 Betten.
Wohnmöglichkeiten in spitaleigenen Personalhäusern.
Anstellungsbedingungen nach kantonaler Besoldungsordnung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über Telefon 065 - 73 11 22. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den
**Verwalter des Bezirksspitals,
4704 Niederbipp.**

(5794)

P 37-15009



Bethesda Klinik für Anfallkranken mit Kinderstation 3233 Tschugg

Für die neueröffnete Abteilung **Neurorehabilitation** suchen wir dringend für **3 Monate** (evtl. auch länger möglich) eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Nebst den üblichen modernen Besoldungsangeboten des Kantons Bern offerieren wir unseren Mitarbeitern(innen) folgende Anstellungsmöglichkeiten:

- Anstellung nach Absprache zu 100% oder evtl. Teilzeit
- Aufbaufähiges Arbeitsgebiet
- Personaltaxi ab Ins Bahnhof
- Personalrestaurant

Anfragen und Bewerbungen richten Sie an:
**Verwaltungsdirektion, Klinik Bethesda,
3233 Tschugg.**

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne
**Herr Eigenmann, Leiter Physiotherapie,
Tel. 032 - 88 16 21**

(5488)

Home-Ecole spécialisé «**Les Buissonnets**» Fribourg & Centre IMC cherche

physiothérapeute

(75%)

ergothérapeute

(70%)

de préférence avec

- formation «**Bobath**»
- expérience dans le traitement des enfants IMC
- bonnes connaissances des langues française et allemande.

Entrée en fonction: mi-août 1989

Pour renseignements et postulations s'adresser à la Direction du **Home-Ecole spécialisé & Centre IMC «Les Buissonnets»**, route de Villars-les-Joncs 3, 1700 Fribourg 7, tél. 037 - 84 11 01.

(6018)

Spital Wädenswil

Regionalspital für
Innere Medizin und Radiologie
Schlossbergstrasse 34, 8820 Wädenswil
Telefon 01 / 783 2111

Wir sind ein Regionalspital für Innere Medizin am oberen linken Zürichseeufer mit 68 Betten und suchen **per 1. November 1989** eine(n) initiative(n)

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

(Teilzeit möglich)

Nebst einer selbständigen und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem kleinen Team bieten wir:

- modern eingerichtete Physiotherapie-Abteilung
- Möglichkeit, sich in Kursen weiterzubilden (z.B. Bobath-Methode)
- guten Teamgeist und angenehmes Arbeitsklima
- Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalzürcherischen Richtlinien
- Personalzimmer (auf Wunsch)
- Kinderhort im Haus

Falls Sie Freude an persönlicher Initiative und Aufbauarbeit haben, würden wir uns sehr über Ihre Bewerbung freuen.

Wenn Sie über diese abwechslungsreiche Stelle mehr erfahren möchten, erteilen Ihnen unser Chefarzt

Dr. P. Möhr oder die Leitende Physiotherapeutin **Frau B. De Clerck** gerne weitere Auskunft (**Tel. 783 21 11**)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Spital Wädenswil, Personalabteilung
Schlossbergstr. 34, 8820 Wädenswil**

5410

UL SPITAL NR GRENCHEN

Für unser modern und grosszügig eingerichtetes 120-Betten-Spital suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir schätzen:

- Berufliches Engagement
- Freude an der aktiven Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team

Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima
- Anstellungsbedingungen nach kant. Regulativ
- Eventuelle Übernahme von Kaderfunktion

Eintritt nach Übereinkunft. Rufen Sie uns an, **Herr Kerkhof**, leitender Physiotherapeut, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen mit curriculum vitae und Kopie des Diploms sind zu richten an das
Spital Grenchen, Verwaltung, 2540 Grenchen,
Tel. 065 - 51 41 41

(6090)



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Für unsere Klima- und Rehabilitationsstation **Clinica Monte Brè** in **Ruvigliana Lugano** suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir erwarten eine entsprechende fachliche Ausbildung sowie gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit und anerkannt fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss den stadtzürcherischen Reglementen und Verordnungen.

Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Herr R. Meister**, Heimleiter, **Tel. 091 - 53 11 01**, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Heimleiter der
Clinica Monte Brè
Via Ceresio 18
6977 Ruvigliana

M 49/335 608

(6106)

Gesucht wird in rheumatologische Praxis in Zürich-Enge

dipl. Physiotherapeutin

mit Schweizer Diplom zur Ergänzung unseres kleinen Teams. Grosszügig eingerichtete Therapieräume, angenehmes Arbeitsklima, vielseitige und interessante Arbeit, Teilzeitarbeit möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Frau Dr. med. Susanne Weber
FMH Physikalische Medizin spez. Rheumaerkrankungen
Bederstr. 51, 8002 Zürich
Tel. 01 - 202 77 22

(5638)

Wir suchen per 1. September 1989 eine bis zwei initiative

Physiotherapeutinnen

die Freude haben an einer selbständigen Arbeit in unserer internistischen Doppelpraxis.

Ein teilzeitliches Arbeitspensum wäre nach Absprache durchaus möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dres. med. A. Wanner + S. Glättli
Klingentalstr. 58, 4057 Basel, Tel. 061 - 691 33 26

(6064)

UNTERRICHT

Physiotherapeut

gesucht für:

Funktionelle Anatomie, Bewegungslehre, PNF, PT-Neurologie

Besoldung nach Kantonalen Richtlinien.

Weitere Auskünfte:

Physiotherapieschule FEUSI SCHULZENTRUM
Effingerstrasse 15, 3008 Bern
Tel. 031 - 25 15 10

(6072)

Willisau

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in gut eingerichtete Privatpraxis

Physiotherapeut(in)

Gute Arbeitsbedingungen, Teilzeit möglich.

Auf Deinen Anruf freuen wir uns.

Physiotherapie Kreuzmatte, Josef Haas, Ettiswilerstrasse 7,
6130 Willisau, Tel. 045 - 81 20 30

(6099)



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebraler Gelähmter

Unsere Kollegin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir für unsere Heilpädagogische Sonderschule mit 12 schwer mehrfachbehinderten Kindern im Alter von 4 – 10 Jahren per sofort oder n. Vereinb.

eine Physiotherapeutin (30 – 100%)

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder
Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich
z.Hd. Frau I. Ebnöther

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
(Tel. 01 - 341 07 70, Montag und Mittwoch von 10.00 - 15.00 Uhr).
(5801)

Sonderschulheim Mätteli 3053 Münchenbuchsee/BE

Das **Sonderschulheim Mätteli**, eine Institution für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder im Schulalter, sucht auf den 1. Oktober 1989 oder nach Übereinkunft eine(n)

Physiotherapeutin(en)

(80%)

Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Aufgabenbereich:

- Arbeit mit mehrfachbehinderten Kindern; viele davon mit CP-Störungen.

Anforderungen:

- Gutes Gespür und Erfahrung in der Arbeit mit körperbehinderten Kindern;
- offene, fröhliche und motivierende Grundhaltung;
- Bereitschaft zu einer kooperativen Zusammenarbeit innerhalb eines kleinen, aber aktiven Therapie-Teams.

Unser Angebot:

- Selbständige Tätigkeit innerhalb des Therapie-Teams;
- geregelte Freizeit (5-Tage-Woche);
- Salär nach den kantonalen Besoldungs-Richtlinien.

Für Auskünfte stehen Ihnen **Frau M. Gruden** oder **Herr H. Walther** von Montag bis Freitag in den Zeiten zwischen 08.00–11.45 und von 14.00–17.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung, mit den üblichen Unterlagen richten Sie an das

Sonderschulheim Mätteli
Schöneggweg 60
3053 Münchenbuchsee/BE
Tel. 031 - 86 00 67

(5428)



Kantonales Spital Wolhusen

Führungschaft

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz in der Nähe von Luzern?

Per 1. September 1989 suchen wir in unserer Physiotherapie einen/eine

Chefphysiotherapeuten(in)

Eine Herausforderung für Sie?

In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre wie auch ambulante Patienten der Region aus den Hauptdisziplinen Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologie, Gynäkologie.

Ein Team von 7 Mitarbeitern und zwei Schülern erwarten von ihrem neuen Vorgesetzten gute Führungsqualitäten und Berufserfahrung. Kenntnisse in Manueller Therapie und des Bobath-Konzeptes erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der gegenwärtige Stelleninhaber Mario Schmid gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung, 6110 Wolhusen,
Tel. 041 - 71 01 11

(5724)



Jedem Therapeuten
seinen eigenen
Behandlungsräum!

Zur Ergänzung unseres Teams im Institut für Physiotherapie suchen wir eine/einen

dipl. Physiotherapeutin(en)

evtl. Teilzeit möglich

Wir wünschen uns einsatzfreudige, qualifizierte Mitarbeiter(innen), die uns gerne in der Betreuung ambulanter und stationärer Patienten (Akutspital mit 125 Betten) mit Schwerpunkt Bereich Rheumatologie und Orthopädie unterstützen.

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten zur internen Weiterbildung sowie zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Schwester Madeleine Metzger, Cheftherapeutin, Tel. 061 - 42 42 42**, die auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien entgegennimmt.

Bethesda-Spital, Postfach, 4020 Basel

ofa 133.447 271.084

(5976)



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Therapiestelle für Kinder

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine

Physiotherapeutin

- 70%-Pensum
- Bobath-Ausbildung erwünscht

Wir sind ein kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen sowie einer Logopädin und betreuen Kinder aller Altersstufen. Auf ganzheitliche Förderung legen wir grossen Wert und arbeiten deshalb eng mit allen Beteiligten zusammen.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit
- Psychomotorische Kenntnisse erwünscht

Wir bieten:

- Zeitgemäss Anstellungsbedingungen (6 Wochen Ferien, 40-Stunden-Woche)
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Praxisberatung
- Therapieräume im Zentrum Rapperswil, Nähe Bahnhof

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Frau A. Nacke, Tel. 055 - 27 30 88**, gerne zur Verfügung (Mo bis Do, 08.00–12.00).

Therapiestelle für Kinder

Schmiedgasse 40, 8640 Rapperswil

(5368)



Klinik im Schachen

Schänisweg, 5001 Aarau/Schweiz

Zur Ergänzung unseres Teams (2 Personen) suchen wir per 1. August 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeuten/tin

(evtl. Teilzeitpensum)

Wir bieten die Vorteile eines kleinen Teams sowie ein abwechslungsreiches, interessantes Patientengut, stationär wie ambulant.

Die Besoldung richtet sich nach kantonalen Richtlinien.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau J. Schneider, Leiterin Physiotherapie, Tel. 064/26 79 10.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: **AMI Klinik im Schachen, Direktion, Schänisweg, 5001 Aarau**

ofa 105.250 522.010

(5549)

Davos

Gesucht in lebhafte Therapie per September 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Es erwartet Sie ein kleines, kollegiales Team und ein abwechslungsreiches und interessantes Patientengut.

Fortschrittliche Arbeitsbedingungen sind selbstverständlich.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

M. Borsotti
Promenade 107
7270 Davos Platz

(5457)

Ausbaufähiges, internationales Team sucht Ergänzung

Arbeitszeit _____ ca. 75% (frei einteilbar)
Kursbesuche _____ erwünscht
unbezahlte Ferien _____ möglich
Stellenantritt _____ September-Oktober
Diplom _____ CH-anerkannt

Physiotherapiepraxis (1.4.89 eröffnet)
Marja Taivalkoski und Karen Verhoeven
8154 Oberglatt (19 Min. ab HB Zürich)
Tel. 01 - 850 28 04

(5825)

Ab August 1989

suche ich für meine aufblühende Physiotherapie

eine selbständige Physiotherapeutin einen selbständigen Physio- therapeuten

Die Arbeit ist vielseitig.
Anstellungsbedingungen nach Absprache

Auf Deine schriftliche oder telefonische Anfrage freut sich

Sabine Szabó Kotuwatgegedera
Dorfstrasse 13a, 8155 Niederhasli, Tel. 01 - 850 49 19

(6100)

In kleines Team einer rheumatologischen Spezialarzt-Praxis in **Basel** per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in) für Halbtagsstelle

gesucht. Lohn und Ferien nach Absprache.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an
**Frau Dr. C. Wehren, FMH Innere Medizin,
spez. Rheumatologie, Missionsstrasse 34,
4055 Basel**

(5910)



BAD SCHINZNACH

Rheuma- und Rehabilitationsklinik

Wir erweitern unsere Physiotherapie-Abteilung und suchen auf den 1. Dezember 1989 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeuten

oder

Physiotherapeutin

Auch ein Teilzeit-Einsatz ist möglich.

Unsere Rehabilitationsklinik mit 96 Patientenbetten und einem Ambulatorium bietet Ihnen

- selbständige Behandlung stationärer und ambulanter Patienten, vorwiegend in den Bereichen Rheuma, Orthopädie, Neurologie
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem jungem Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und interne Schulung
- Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien

Bewerber(innen) mit Vorkenntnissen oder Interesse an Manueller Therapie, FBL und Bobath kontaktieren telefonisch oder schriftlich **Herrn L. de Vries, Cheftherapeut, Rheuma- und Rehabilitationsklinik Bad Schinznach, 5116 Schinznach Bad, Tel. 056 - 43 01 64**

(5401)



Interessant

Könnte für Sie die Mitarbeit in einem grossen, aufgeschlossenen Team als freundliche(r) und einsatzfreudige(r)

Physiotherapeut(in)

mit Erfahrung
in unserer

Physiotherapie

werden ...

Sofern Sie über eine abgeschlossene anerkannte Ausbildung verfügen, Freude an der Arbeit mit stationären und ambulanten Patienten haben, interessiert an Fortbildungsmöglichkeiten sind und Teamarbeit für Sie kein Fremdwort ist, freuen wir uns auf Ihre spontane Anfrage.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Chefphysiotherapeut, Herr P. van Kerkhof, Tel. 052 - 82 21 21, intern 8-2865.
Stellenantritt: 1. Oktober 1989

Ihre schriftliche Bewerbung wollen Sie bitte richten an:

**Kantonsspital Winterthur
Personaldienst
Postfach 834, 8401 Winterthur**

ofa 152.094465.000

(5631)



Bezirksspital Affoltern

Für unsere Abteilung Physiotherapie suchen wir per 1. September 1989 oder nach Vereinbarung eine(n) tüchtige(n), pflichtbewusste(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

für die Arbeitsgebiete:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Geriatrie
- ambulante und interne Patienten

Es erwartet Sie:

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- eine zeitgemäss Besoldung und gute Sozialleistungen gemäss kant. Reglement
- auf Wunsch günstige Verpflegungs- und Wohnmöglichkeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an **Frau R. Suter, Leiterin Abt. Physiotherapie, Tel. 01 - 763 21 11.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: **Bezirksspital Affoltern, Personalbüro, 8910 Affoltern a.A.**

(5683)



Spitalverband Bern **Tiefenauspital**
Tiefenaustrasse 112
3004 Bern
Telefon 031/2304 73

Das Tiefenauspital der Stadt und der Region **Bern** sucht auf den 1. September 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ dipl. Physiotherapeuten

nach Möglichkeit mit Berufserfahrung.

Das Tiefenauspital verfügt über eine Klinik für Innere Medizin mit einer pneumologischen Abteilung (Atemtherapie), eine chirurgische Klinik mit Schwerpunkten in Viszeralchirurgie und Orthopädie/Traumatologie und ein Ambulatorium.

Wir bieten Ihnen:

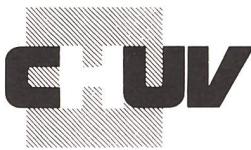
- geregelte Arbeitszeit
- Verpflegungsmöglichkeit im Hause
- zeitgemäss Entlohnung und Sozialleistungen

Es ist möglich, die Stelle in Teilaufgaben aufzuteilen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an die Direktion des Tiefenauspitals, Tiefenaustrasse 112, 3004 Bern. Telefonische Auskünfte erteilt gerne Frau M. Roffler, 031 - 23 04 73

Assa 797 047

(5527)



**CHUV –
Le Centre Hospitalier
Universitaire Vaudois
à Lausanne**

cherche pour le service de rhumatologie, médecine physique et réhabilitation

un(e) eutoniste

(poste à mi-temps)

en possession du diplôme G. Alexander.

Entrée en fonction: 1er septembre 1989.

Renseignements: Mme Dr E. Plihal,
tél. 021 - 314 11 11

Les offres détaillées sont à adresser au **Bureau de gestion du personnel, CHUV, (réf. 6.91), 1011 Lausanne**

(6093)

LEUKER[®]BAD

Die Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad sucht für ihre grosse physikalisch-therapeutische Abteilung eine(n)

Physiotherapeutin(en)

für anspruchsvolle und selbständige Aufgaben. Jährlich werden rund 9000 Rheuma- und Rehabilitationspatienten behandelt. Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Besoldung und Anstellung richtet sich nach dem Personalreglement der Stadt Zürich. Ge-regelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche, kein Nacht- und Wochenend-Dienst).

Leukerbad bietet überdies vielseitige sportliche Möglichkeiten, wie Skifahren, Langlauf, Wandern, Schwimmen etc.

Herrn J.-C. Steens gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen nimmt die **Medizinische Direktion der Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad, 3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11** gerne entgegen.

(5513)

Wir suchen

Physiotherapeuten(in)

mit Freude an selbständiger Arbeit in **Zürich** (Peripheriequartier).

Falls Sie ein fröhlicher Mensch sind mit Freude an der Arbeit am Patienten melden Sie sich unter **Tel. 01 - 491 56 57**

(5578)

Gesucht

Physiotherapeutin/Wiedereinsteigerin

Physiotherapie Eden, Zürcherstrasse 123, 8406 Winterthur,
Tel. 052 - 23 12 62

(5308)

Nach **Luzern** gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis und teilzeitlicher Tätigkeit bei einem chirurgischen Orthopäden auf Mitte September 1989

dipl. Physiotherapeut(in)

Gut eingerichtete Lokalitäten stehen zur Verfügung. Bewerber mit Freude an selbständiger, vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit, evtl. mit Ausbildung in Manueller Therapie, melden sich schriftlich bei:
Dr. med. U. zur Gilgen, Würzenbachstr. 17, 6006 Luzern

(6114)

Zofingen Aargau

Wegen einer befristeten Aufenthaltsbewilligung wird bei mir auf den Oktober 1989 eine Stelle frei.
Welcher(e)

dipl. Physiotherapeut(in)

möchte unser kleines Team ergänzen?

Ich biete:

- Angenehmes Arbeitsklima in grosszügiger Praxis.
- Sehr gute Verdienstmöglichkeiten

Bedingung: Ausländer nur mit gültiger Aufenthaltsbewilligung.

Kontakt: **Peter Wagner, Physiotherapie Thutplatz 23-25, 4800 Zofingen, Tel. 062 - 52 18 88.**

(5625)

Physiotherapie
A. Mühlheim

Ringweg 2
3427 Utzenstorf
Telefon 065 45 42 32
zwischen **Bern und Solothurn**

Für meine neue, modern eingerichtete Praxis, suche ich ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin (en)

Teilzeit bis 100%

Interessenten welche Freude an vielseitiger Tätigkeit sowie Kenntnisse in **Manueller Tätigkeit** haben, melden sich schriftlich oder telefonisch bei mir.

(6118)



Spital und Pflegezentrum Baar

Zur Verstärkung unseres neunköpfigen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Ideal ist, wenn Sie schon Berufserfahrung besitzen und Freude an einer weitgehend selbständigen, fachlich anspruchsvollen Tätigkeit haben.

In unserem Spital und Pflegezentrum mit insgesamt 220 Betten betreuen wir nebst einem grossen Ambulatorium stationäre Patienten aus den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Medizin, Gynäkologie und Geriatrie.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit in einem «aufgestellten» Team, zeitgemäss Anstellungsbedingungen, Personalrestaurant. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Wohnmöglichkeit im Personalhaus zur Verfügung.

Ihre Fragen beantwortet gerne **Frau F. Hartog, Leitende Physiotherapeutin**.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das
Spital und Pflegezentrum Baar, Personalabteilung,
6340 Baar, Tel. 042 - 33 12 21

(5349)



Kantonale Psychiatrische Klinik Breitenau Schaffhausen

Für die neueingerichtete Physiotherapie unserer 250-Betten-Klinik suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Ihr Aufgabengebiet umfasst physikalische Anwendungen bei somatischen Störungen, ergänzt durch Anwendungen im psychiatrischen Bereich.

Nähre Auskunft über diese selbständige und vielseitige Stelle erteilt Ihnen gerne
Herr Prof. Dr. D. Hell, Chefarzt,
Tel. 053 - 25 50 21.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die
Kantonale Psychiatrische Klinik Breitenau
Personaldienst, 8200 Schaffhausen.

(5422)

KRANKENHAUS THALWIL am Zürichsee

Wir möchten unser kleineres Team in der modern eingerichteten Spitaltherapie auf den 1. August 1989 oder nach Vereinbarung mit einer

dipl. Physiotherapeutin ergänzen.

Ihr Tätigkeitsfeld in unserem Belegarztsipital mit 156 Betten ist sehr vielseitig und umfasst neben der Behandlung hospitalisierter Patienten der Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Geburtshilfe und Geriatrie auch die Mitarbeit im ambulanten Bereich.

Wenn Sie einen selbständigen Wirkungskreis, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten suchen und eine umfassende Ausbildung sowie praktische Berufserfahrung mitbringen, rufen Sie einfach **Frau Houseman (Tel. Direktwahl 01 - 723 75 34)** an. Sie freut sich auf ein erstes Kontaktgespräch.

Krankenhaus Thalwil, Tischenloostr. 55
8800 Thalwil, Tel. 01 - 723 71 71

(5708)



Regionalspital Prättigau 7220 Schiers/GR

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft selbständige(n)

Physiotherapeutin(en)

für unsere modern eingerichtete Physiotherapie (Gehbad, grosser Gymnastiksaal).

Auskunft erteilt:
Herr Dr. med. Peter Boesch, Spitalchefarzt,
oder die **Verwaltung, Tel. 081 - 53 18 18**

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die **Verwaltung Regionalspital Prättigau,**
7220 Schiers, zu richten.

(5906)



KANTONSSPITAL Liestal GEMEINSAM FÜR DIE GESUNDHEIT

In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre und ambulante Patienten der Inneren Medizin, Rheumatologie, Neurologie und speziell aus dem traumatologisch-orthopädischen Bereich. In unser junges Team suchen wir auf den nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

(eventuell auch Teilzeit 60%)

Für die Anwendung reiner Lymphdrainage oder auch in Kombination mit Bewegungstherapie wären uns Ihre speziellen Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet besonders wertvoll.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Der **Leiter unserer Physiotherapie, F. Spengler, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.** (Tel. 061-925 25 25)

Für Ihre Bewerbung verlangen Sie bitte den Personalbogen und senden Sie Ihre Unterlagen an das **Kantonsspital Liestal, Personaldienst, 4410 Liestal**

ofa 134.086623.00

5525

Bezirksspital Niedersimmental 3762 Erlenbach i/S.

Zur Entlastung unserer Mitarbeiter in der Physiotherapie suchen wir:

dipl. Physiotherapeutin

in ca 50% Teilzeiteinsatz

Wir bieten Ihnen vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter der Physiotherapie oder die Pflegedienstleitung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 033 - 81 22 22

Anmeldungs- und Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
**Leitung Pflegedienst,
Bezirksspital,
3762 Erlenbach i/Simmental**

(5316)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Herbst 1989 eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

in Privatpraxis in **Zürich**. Eintritt auch sofort möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel. 01 - 363 21 44,**
René Meier

(5517)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis im Raume **Chur**; evtl. Teilzeitarbeit 50-80%.

Bewerbungen unter **Tel. 081 - 22 25 60 oder Chiffre P 6056** an «**Physiotherapeut**», **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Grüningen

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung
erfahrene(r), selbständige(r)

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeit-Arbeit.

Auskunft gibt:
**Ryser Beat, Physio- und Trainingstherapie
Sonnenhalde, 8627 Grüningen,
Tel. 01 - 935 28 20**

(5354)

Ich suche per sofort für meine neue orthopädisch/chirurgische Praxis eine freundliche

Physiotherapeutin

die Freude und Interesse an abwechslungsreichen konservativen sowie postoperativen Behandlungen zeigt und meine Therapie selbständig aufbaut.

Ich biete gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, 6 Wochen Ferien und evtl. Teilzeit möglich.

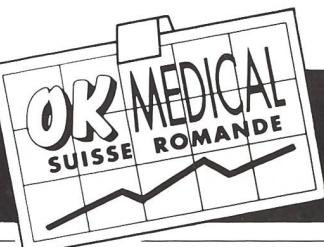
Falls Sie Interesse haben, rufen Sie mich an
**Prof. Dr. med. Y. Suezawa, Forchstrasse 136,
8125 Zollikerberg, Tel. 01 - 391 32 55 oder 01 - 980 29 40.**

(5989)

Vous êtes

Physiothérapeute dipl.

Dans ce cas, n'hésitez pas à nous contacter! Nous avons une multitude de postes stables et temporaires à vous proposer, et ceci dans toute la **Suisse romande**.



RUE HALDIMAND 5
1000 LAUSANNE 17
021 311 08 80

(5728)



**Bezirksspital
Grosshöchstetten BE**

Wir suchen nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Teilzeit möglich

Die abwechslungsreiche Tätigkeit mit stationären und ambulanten Patienten umfasst die Gebiete Allg. Medizin, Innere Medizin, Orthopädie und Neurologie.

Möchten Sie mehr über dieses selbständige Tätigkeitsfeld in kleinem, kollegialem Team wissen, so setzen Sie sich bitte mit unserer **Frau L. Mildner, leitende Therapeutin** in Verbindung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das **Bezirksspital Grosshöchstetten, Herrn Dr. H. Burger, Chefarzt Medizin, 3506 Grosshöchstetten.**
Unser Telefon 031 - 91 21 21.

(5843)

Bad Ragaz

In private Physiotherapie nach Bad Ragaz suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

dipl. Physiotherapeuten(in) (50-100%)

Eintritt Anfang September 1989.

Gute Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten in einer Gegend mit hohem Freizeitwert erwarten Sie.

Wenn Sie bereits über einige Jahre Berufserfahrung evtl. inkl. FBL, Bobath und Maitland verfügen, dann freut sich unser Team auf Ihre Mitarbeit.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an **Frau Pamela Zwickly, Institut für Physiotherapie, Postfach, 7310 Bad Ragaz** oder rufen Sie uns für erste Informationen doch einfach an. **Tel. 085 - 9 38 38** (bis 21 Uhr).

(5544)



Klinik Beau-Site

Der jetzige Leiter unserer Physiotherapie, der seine Abteilung mit Talent und Erfolg geführt hat, macht sich ab November 1989 selbstständig.

Für seine Nachfolge suchen wir nach Übereinkunft einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

evtl. mit Teamführungserfahrungen oder Kaderschulung; beides ist jedoch nicht Voraussetzung.

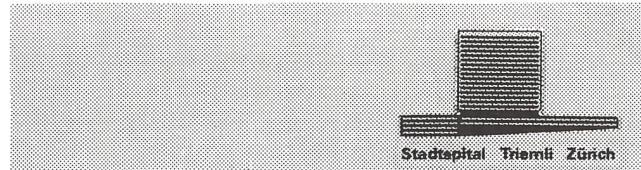
Der/die Kandidat(in) soll die Qualität dieser Abteilung weiter pflegen und ihre bereits vielseitigen Tätigkeiten im Rahmen der zukünftigen Entwicklung unserer Klinik noch erweitern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Direktion der **Klinik Beau-Site, Schänzlihalde 11, 3000 Bern 25**. Telefonische Auskünfte erteilt **Herr Philippe Bücheli, Leiter der Physiotherapie, Tel. 031 - 42 55 42**

asssa 79-3266

(5839a)

Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Schweiz,
Telefon: 031/42 55 42, Telex: 912 133 beau ch



Stadtklinik Triemli Zürich

Für die neu geschaffene Abteilung Herzchirurgie an unserem Spital suchen wir ab 1. September 1989 eine(n) erfahrene(n)

Physiotherapeutin(en)

Der Aufgabenbereich umfasst stationäre, chirurgische und ambulante Patienten, sowie Betreuung von Schülern im Praktikum. Es wäre gut, wenn Sie pädagogische Fähigkeiten hätten, um das Fachwissen an unserer Schule in Form von Unterricht weitergeben zu können.

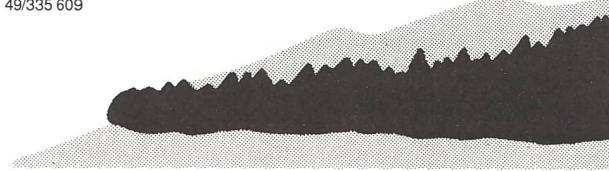
Wir wünschen:

- Erfahrung auf dem Gebiet der Herzchirurgie
- Bereitschaft zur Team-Arbeit
- Selbständigkeit und Initiative

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - Ferien und Salär gemäss Reglement der Stadt Zürich
- Sollte Sie diese Aufgabe reizen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Zu richten an: **Klinik für Rheumatologie und Rehabilitation, Stadtklinik Triemli, Physiotherapie, Reto Bernath, Cheftherapeut, Birmensdorferstrasse 497, 8063 Zürich.**
M 49/335 609

(5510)





Engeriedspital
3000 Bern 26
Telefon 031/26 91 11

Wir sind ein Privatspital mit einer gut eingerichteten Therapie und suchen zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin

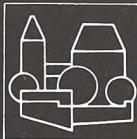
(Evtl. Teilzeit 80 – 90%)

Stelleneintritt:
sofort oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die
Leiterin der Physiotherapie,
Tel. 031 - 26 94 81

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den
Direktor des Engeriedspitals, Postfach
3000 Bern 26

(5851)



REGIONALSPITAL BURGDORF

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung
eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir sind ein 7-köpfiges Team mit 1 Schüler(in) von der Schule des Inselspitals Bern. In unserem Spital mit 215 Betten (Orthopädie, Medizin, Rehabilitation, Psychiatrie und Gynäkologie) behandeln wir interne sowie auch ambulante Patienten. Interne und externe Fortbildungen sind gewährleistet. Teilzeitarbeit ist möglich.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die
Verwaltung des Regionalspitals
3400 Burgdorf

Auskünfte erteilt gerne der
Leiter der Physiotherapie,
Herr G. Kaufmann, Tel. 034 - 21 21 21

(5826)



Physiotherapie-Zentrum
«im Meierhöfli» Emmen

Physiotherapeut(in) als Ferienvertretung

Da unser Kollege für 3 Monate das Gangbild der Känguruhs studieren möchte, suchen wir von **Mitte August bis Ende Oktober 89** eine aufgestellte Vertretung.

Wir bitten um tel. Kontakt ab 2.8.89

Uli Baumgartner, dipl. Physiotherapeut
Fichtenstrasse 27, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 - 55 35 05

(5615)

Wir suchen

Physiotherapeuten(in)

für Teilzeitstelle (etwa 40 – 50%)

Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht.
Arbeitsbeginn und Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Telefonische oder schriftliche Anfragen an:
Dr. med. Roland Gemperli, Spezialarzt
für Rheumatologie und Physikalische
Therapie, Dufourstrasse 31,
8008 Zürich, Tel. 01 - 251 88 68

(6075)

KREISSPITAL PFÄFFIKON ZH

Wir suchen per 1. Oktober oder nach Vereinbarung für unsere modern eingerichtete Physiotherapie, mit Blick auf den Spitalpark eine(n)

Leitende(n) Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Sie führen ein Team von fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und koordinieren, disponieren selbständig die Abteilung Physiotherapie.

Wir behandeln chirurgische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), orthopädische Patienten sowie Patienten der inneren Medizin und Rheumatologie usw.

Kandidaten, welche über Führungserfahrung und ein gutes Fachwissen verfügen, können wir nebst interessanten Anstellungsbedingungen eine vielfältige Kaderstelle anbieten.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Verwalter, Herr R. Staub, Tel. 01/950 43 33, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das
Kreisspital Pfäffikon ZH
Roland Stoff, Personalleiter
8330 Pfäffikon

P 44 - 000 560

(5750)



Hätten Sie nicht Lust, in einer neu erstellten und entsprechend modern ausgerüsteten Physikalischen Therapie zu arbeiten?

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir Sie,

eine(n) dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen nicht nur

- ein gutes Salär
- eine 42-Stunden-Woche
- einen 13. Monatslohn
- eine geregelte Arbeitszeit
- eine selbständige Tätigkeit im kleinen Team

sondern auch eine reizvolle Gegend in der Ski- und Wanderregion des Bündner Oberlandes.

Bei der Wohnungssuche sind wir auf Wunsch behilflich.

Ihre Bewerbungsunterlagen – Ausländer nur mit Bewilligung – schicken Sie bitte an das

Regionalspital Surselva Ilanz, Verwaltung, 7130 Ilanz

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich an die Leitung des Pflegedienstes, **Tel. 086 - 2 01 11**

P 13 - 001 907

(5902)



Kantonales Spital Rorschach
Pflegedienst
9400 Rorschach
Tel. 071 - 43 01 43

Das Spital Rorschach sucht für 6 Monate (evtl. für längere Zeit)

Physiotherapeuten(in)

mit einem Arbeitspensum von 80–100%.

Haben Sie Interesse und Freude, in unserem kleinen Team zu arbeiten?

Ihr Arbeitsfeld:

- Tätigkeit im chirurgischen, medizinischen, geriatrischen Bereich
- Betreuung ambulanter und stationärer Patienten
- Arbeitseinsatz: ab Oktober 89 bis März 90 oder evtl. länger, je nach Vereinbarung

Unsere Leistungen:

- gut ausgebaut Physiotherapie
- gutes Arbeitsklima in kleinem, gut eingespieltem Team
- gute inner- und ausserbetriebliche Weiterbildung

Falls Sie interessiert sind, rufen Sie uns einfach an. Frau Rütsche, Leiterin der Physiotherapie gibt Ihnen gerne Auskunft (Tel. 071 - 43 01 43) oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung direkt an: **Spital Rorschach, Oberpflege, 9400 Rorschach**

(6112)



Bezirksspital und Regionales Krankenheim Langnau im Emmental

Wir suchen auf 1. November oder nach Vereinbarung

1 bis 2 dipl. Physiotherapeuten(innen)

für die Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten, vorwiegend in den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Geriatrie und Rheumatologie

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Frau Brigitte Käsermann, Leiterin der Physiotherapie, Tel. 035 - 2 42 12 (ab 11.00 Uhr)

Schriftliche Bewerbungen an:
Physiotherapie des Regionalen Krankenheims und Bezirksspitals, Frau B. Käsermann, 3550 Langnau

(6116)

Wir haben einer Mitarbeiterin einen unbezahlten Urlaub gewährt und suchen deshalb für die Zeit vom **18. September bis 17. Dezember 1989** eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/-therapeuten

Wir bieten Ihnen vielseitige Einsatzmöglichkeiten mit stationären und ambulanten Patienten, einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemäße Anstellungsbedingungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese **befristete Stelle** interessieren, laden wir Sie ein, von unserer Personalabteilung telefonisch die Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

(5689)

Kantonsspital
6300 Zug
042 2313 44 **Zug**

Physiotherapie in Zug, 2 Min. vom Bahnhof entfernt, sucht nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

Arbeitszeit 80-100%.

Es erwartet Sie ein kollegiales Team und zeitgemäss Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen bitte ab 20. August 1989.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Physiotherapie Mirjam Glanzmann, Baarerstrasse 57,
6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56**

(5321a)

En vue de la formation d'une équipe pour une Clinique chirurgicale à Genève

cabinet de physiothérapie privé cherche:

des physiothérapeutes

à plein temps ou temps partiel

entrée immédiate ou à convenir

avec diplôme reconnu ou permis valable

Les candidats doivent avoir:

le sens des responsabilités

face à un travail indépendant

savoir prendre des initiatives dans des cas urgents et posséder des connaissances en techniques respiratoires ou (et) en rééducation orthopédique

écrire avec curriculum-vitae sous **chiffre P 5383 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon.**

**Allgemeinarzt- Praxis /
Physikalische Therapie
9620 Lichtensteig/SG**

Ich suche auf **1. Oktober 1989** oder 1. September in meine Allgemeinpraxis mit angegliederter Physikalischer Therapie eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/-therapeuten

Ich erwarte:

- Schweizer Diplom oder Anerkennung des ausländischen Diploms
- Fähigkeit zur selbständigen Organisation
- Berufserfahrung

Ich biete:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- selbständiges Arbeiten (keine Administration)
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- angenehmes Arbeitsklima

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Dr. med. Bruno Strub, FMH, Allg. Medizin
Unterplattenstr. 2, 9620 Lichtensteig/SG
(Telefonische Auskünfte: 074 - 7 29 55)**

(6111)

Wir suchen noch immer zur Ergänzung unseres 2er Teams per 1. September 1989

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit Berufserfahrung, evtl. Teilzeit.

**Physiotherapie Knittel, Postweg 2a
5034 Suhr, Tel. nachmittags 064-31 37 17**

(5661)

Physiotherapeutin

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Privatpraxis in Sulgen /TG und in Bürglen/TG

Gute Arbeits- und Lohnbedingungen. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an **Physiotherapie
Bahnhofstrasse, Bahnhofstr. 11, 8583 Sulgen, Tel. 072 - 42 30 80**

(5857)

Suche

Physiotherapeutin

in **Zürich** (Klusplatz). Teilzeitarbeit möglich, 5 Wochen Ferien, sehr angenehmes Arbeitsklima.

Tel. Praxis 01-53 70 42

Privat (abends) 01-53 28 64

(6108)

Grenchen

Gesucht für fortschrittliche Physiotherapiepraxis **ganzheitlich** orientierte

Physiotherapeutin

mit Schweizer Arbeitsbewilligung. Teilzeitarbeit möglich.

Tel. 065 - 52 74 33 von Mo bis Fr 7.30 – 12.00 Uhr.

(5506)

Cabinet de groupe à Fribourg cherche

un/une physiothérapeute diplômé(e)

80-100% de suite ou à convenir

Nous souhaitons:

- diplôme suisse ou équivalent
- connaissances en thérapie manuelle et/ou médecine du sport

Nous offrons:

- ambiance sympa et travail intéressant (orthopédie et rhumatologie)
- evtl. possibilité de devenir partenaire

Physiothérapie Alpha, tél. 037 - 22 56 59

(5798)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis

erfahrener(e) Physiotherapeut(in)

auf September 89 oder nach Vereinbarung.

Kenntnisse in Manueller Therapie und/oder in FBL sind von Vorteil, selbständiges Arbeiten, Teilzeitarbeit 60 – 80% (evtl. auch Vollzeitarbeit möglich).

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Heidi Schürmann-Weder, Sälistr. 133, 4600 Olten,
Tel. 062 - 26 47 77 / 26 45 66**

(5481)



Cabinet privé de Physiothérapie cherche

un(e) physiothérapeute

pour un poste à temps complet ou partiel dès septembre/octobre 89.

Faire offre à:

Gérard Ullmo, Pré-Pariset,
1012 Pully s/Lausanne, tél. 021 - 28 24 55
(6096)

Gesucht per 1. 1. 90 in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

dipl. Physiotherapeut(in) ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an:

Dr. med. M. Schultheiss, Spezialarzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, spez. Rheumaerkrankungen, Dolderstrasse 14, 8030 Zürich, Tel. 01 - 252 99 96

(5453)

Für unsere private Therapie in **Spreitenbach** suchen wir per 1. September 1989 oder nach Vereinbarung engagierte(n), fachlich kompetente(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Ideal wäre mit Kinderbobath-Ausbildung
Teilzeit 20-50%

Physiotherapie M. Nagel,
Pfadackerstrasse 6, 8957 Spreitenbach,
Tel. 056 - 71 66 77

(5678)

Gesucht:

dipl. Physiotherapeutin

oder

Physiotherapeut

in allgemeinärztliche Praxis mit separater Physiotherapie in **Wetzikon, ZH-Oberland**, S-Bahn-Verbindung.

Wir denken an eine **Teilzeitarbeit** von ca. 50%, welche Sie evtl. auch vermehren können.

Ist dies vielleicht die besondere Gelegenheit für Sie als **selbständige Therapeutin mit Familie?** Gerne erwarten wir Ihre Kontaktnahme. Ein kleineres Team in gut eingerichteter Praxis freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Dr. med. R. Bircher, 8620 Wetzikon, Tel. 01 - 930 44 44

(6077)



Klinik Beau-Site

Wir suchen ab 1. November 1989 oder nach Vereinbarung einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

zur Ergänzung unseres Teams, mit vielseitiger Tätigkeit für unsere hospitalisierten sowie auch auswärtigen Patienten.

Wir bieten:

- zeitgemäße Sozialleistungen
- Löhne nach kant. Ansätzen
- Kinderkrippe

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Herrn Ph. Bücheli, Leiter der Physiotherapie,
Klinik Beau-Site, Schänzlihalde 11, 3000 Bern 25,
Tel. 031 42 55 42**

assa 79-3266

(5839b)

Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Schweiz,
Telefon: 031/42 55 42, Telex: 912 133 beau ch

**Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/89
Stelleninserate: 7. August 1989, 9 Uhr**

Institut de physiothérapie in der Stadt Fribourg

sucht

Physiotherapeutin

Gute Gelegenheit Französisch zu lernen.

Gemischtes, aber vorwiegend orthopädisches Krankengut.

Eintritt nach Übereinkunft.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 6082 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Gesucht in lebhafte orthopädisch-chirurgische Praxis ab 1. 10. 1989

dipl. Physiotherapeut

Dr. Hans G. Scherrer,
Kilchbergstrasse 6,
8038 Zürich-Wollishofen,
Tel. 01 - 482 15 45

(6088)

Gesucht per sofort oder auf spätestens 1. September 89 in top-eingerichtetes Physiotherapie-Institut **in der Nähe von Basel in Aesch (Bi Gott)**

initiative(r) flexible(r) Physiotherapeut(in)

Arbeitszeit 50 – 80%

in kleines aufgestelltes Team.

Für nähere Informationen bitte melden bei:

Physiotherapie Markus Stöcklin
Gartenstrasse 15A, 4147 Aesch
Tel. Praxis: 061 - 78 23 23, Tel. privat: 061 - 73 67 79

(5539)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

Physiotherapeutin/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumato- logische Praxis in Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Therapien in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen **nur** schriftlich an:

Dr. med. W. Blum
Via del Sole 14, 6943 Vezia

(5301)

Wir suchen für unsere Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder in Brunnen eine/n

Physiotherapeuten/in für ca. 80 %

per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung.

In unserem Team arbeiten zwei Physiotherapeutinnen, zwei Ergotherapeutinnen und zwei Früherzieherinnen.

Wir erwarten:

Bobath-Ausbildung, Berufserfahrung mit Kindern
Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit

Wir bieten:

zeitgemäss Anstellungsbedingungen, Zusammenarbeit mit Fachleuten, Weiterbildung

Nähere Auskunft erteilen die Physiotherapeutinnen **Frau Loven od. Frau Ruven** Tel. 043/31 47 88. Bewerbungen sind zu richten an: Verein Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder im Kanton Schwyz, z.Hd.v. Kilian Metzger, Pro Infirmis, 6440 Brunnen, Tel. 043/31 11 93.

6104

Zur Ergänzung des Teams suchen wir eine

Physiotherapeutin

für unsere vielseitige Praxis mit

Hippotherapiestelle

für Kinder und Erwachsene

Wenn Sie Freude haben, auch in der Hippotherapie mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei

Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter

Thurgauerstrasse 10, 9400 Rorschach

Tel. 071 - 41 32 03

(6098)

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Voll- oder Teilzeit. 5 Wochen Ferien, zeitgemäss Entlohnung.

Monika Klaus, Steinachstrasse 3, 8570 Weinfelden

Tel. G: 072 - 22 59 20 (bis abends 18.30 Uhr), P: 073 - 28 24 65

(5496)

Mir sind 4 Füsiotherapötinne und suechet no e Kollegin oder en Kolleg. D'Therapii wo mir schaffet, liit im Züri-Oberland öppe 20 Min. vo Züri entfernt.

Wann Du Luscht häsch, mit öis zäme z'schaffe und mee wotsch wüsse vo öis, lüüt doch aa. Mir sind z'Uster grad bim Bahnhof.

Tel. G 01 - 940 00 47, d'Annemarie verlange. P 01 - 941 57 87

(5666)

Bestellschein Bon de commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom

Strasse/rue

PLZ und Ort

No postal et lieu

Jahresabonnement:

Schweiz Fr. 72.– jährlich

Abonnement annuel:

Suisse Fr. 72.– par année

Prezzi d'abbonamento:

Svizzera Fr. 72.– annui

Ausland Fr. 96.– jährlich

Edition annuelle:

Etranger Fr. 96.– par année

Prezzi d'abbonamento:

Estero Fr. 96.– annui

Einsenden an:

SPV-Geschäftsstelle

Postfach, 6204 Sempach-Stadt

Tel. 041/99 33 88

Wängi TG

Ich suche auf Herbst 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeit.

Auf Ihren Anruf freut sich

Brigitte Thurnheer, Physikalische Therapie

Brühlwiesenstrasse 19b, 9545 Wängi, Tel. 054 - 51 16 51

(6066)

Bischofszell, TG:

Wir suchen auf Mitte August oder nach Vereinbarung in kleine Physiotherapie nette(n)

Physiotherapeuten(in)

in kleines Team von 4 PT. Teilzeit möglich. Alles weitere nach Absprache. Bitte melde Dich unter Tel. 071 - 81 19 77 oder 81 35 62.

Physikalische Therapie Angela Trentin

Waldburg 12, 9220 Bischofszell

(5749)

Gesucht

dipl. Physiotherapeutin

halbtags oder mehr

in orthopäd.-chirurgische Praxis in Bern per 1. Oktober 1989.

Dr. med. G. Henke, Seilerstr. 22, 3011 Bern

Tel. 031 - 25 02 64, nachmittags

(5636)

Gesucht in Privat-Praxis

dipl. Physiotherapeut(in)

auf Herbst 1989 oder nach Vereinbarung. Teilzeit-Arbeit möglich.

Physiotherapie Heide Giger, Bahnhofstrasse 19, 9320 Arbon,
Tel. 071 - 46 75 90

(5360)

Institut für Physiotherapie in Zürich
sucht

Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich, Eintritt nach Vereinbarung.

Tel. 01 - 202 28 01
(Frau Specker verlangen)

(5309)

Wir suchen auf Herbst 89 eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Voll- oder Teilzeit, zu besten Bedingungen. Vorgängig möchten wir mit Ihnen die Modernisierung (apparativ, evtl. auch baulich) unserer bestehenden Therapie planen. Für Schreibarbeiten und kleine Handreichungen steht Ihnen das Praxispersonal zur Seite. Von Ihnen wünschen wir uns Fachkenntnisse und Enthusiasmus.

Dr. med. N. Hasler

Dr. med. T. Morger

8604 Volketswil, Tel 01 - 945 50 67

(5305)

**Kantonsspital Schaffhausen**

Wir sind ein mittelgrosses Spital mit 420 Betten und einer angeschlossenen Physiotherapieschule.

Auf den 1. September oder nach Vereinbarung suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

für die chirurgisch-traumatologische Abteilung. Sie haben auch die Möglichkeit, ambulante Patienten zu behandeln.

Pensum: 80 – 100%.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an **Kantonsspital Schaffhausen, Personaldienst, 8208 Schaffhausen**.

Unser **Herr I. Kolb, Chef-Physiotherapeut**, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte (**Tel. 053 - 27 22 22, intern 8519**)

(6065)



In unser Institut für physikalische Therapie suchen wir für die Rheumaklinik ab September 1989 oder nach Vereinbarung

zwei dipl. Physiotherapeutinnen(en)

Die Arbeit umfasst die Einzel- und Gruppenbehandlung von stationären und ambulanten Patienten der Rheumaklinik mit integrierter Anwendung der aktiven und passiven Therapien.

Regelmässige interne Fortbildungen, gute interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, offener kollegialer Fachaustausch und die Mitarbeit im engagierten Team gehören neben den Vorteilen, die ein grosses Universitätsspital bietet, mit zu den Arbeitsbedingungen.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, bei Eignung bei der Betreuung unserer Praktikantenbetreuung mitzuarbeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erteilt Ihnen gerne unser leitender Chefphysiotherapeut, **Herr Emanuel Felchlin** nähere Auskunft. **Tel. 01 - 255 11 11, intern 142 326**.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Universitätsspital Zürich, Personalabteilung Schmelzbergstrasse 24, 8091 Zürich**
ofa 152.094 468.000

(5366)

Gesucht für spezialärztliche Praxis in Bern

Physiotherapeutin

Anstellungsbedingungen nach Absprache, Teilzeitarbeit möglich.

Offerten unter Chiffre P 5717 an "Physiotherapeut", Hospitalis-Verlag AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Arbon am Bodensee

Gesucht nach Vereinbarung in kleines Team

dipl. Physiotherapeut(in)

5-TageWoche, überdurchschnittlicher Lohn.

Auf Ihre Bewerbung freut sich: **Physiotherapie Roman Neuber, St. Gallerstr. 18c, 9320 Arbon, Tel. 071 - 46 22 25**

(5528)

Wir suchen in unser anspruchsvolles, kollegiales Team in Zürich

Physiotherapeutin

Teilzeit möglich

mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung.

– interessante selbständige Tätigkeit

– angenehmes Arbeitsklima

– reduzierte Arbeitszeit auf Wunsch möglich

Wir erwarten eine engagierte Kollegin mit guter Ausbildung und Erfahrung, die Freude an Arbeit und Beruf mit sich bringt. Wenn Sie Freude haben an einer lebendigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit, so rufen Sie uns an oder senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Institut für physikalische Therapie Z. Schelling, Ämtlerstrasse 17, 8003 Zürich, Telefon 01 - 463 77 93 oder abends 01 - 493 07 11.

(5575)

Dipl. Physiotherapeutin

nach Münchenstein BL (Vorort von Basel)

Teilzeitarbeit durchaus möglich, vielseitige Therapie in hellen und grosszügigen Räumen im Parterre.

Sehr gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: Januar 1990 oder nach Vereinbarung

Bewerbungen/Anfragen bitte an:

Dr. med. Beat Schweizer

Im Steinenmüller 4, 4142 Münchenstein,

Telefon 061 - 46 98 50

(5620)

In sonnendurchfluteten Physiotherapieraumen

im 1. Stock eines Ärztehauses in eigenen Räumen als

selbständiger(e) Physiotherapeut(in) arbeiten?

Herausgefordert?

Ferien und Gehalt entsprechend der Herausforderung zur Selbstständigkeit bei freier Mitgestaltung der Arbeitszeit.

Eintritt September oder später.

Auskunft und Besichtigung des Arbeitsplatzes durch

Dr. Wachter, Ärztehaus, 8954 Geroldswil ZH,

Tel. 01 - 748 20 50

(6097)

Wer möchte seine Kenntnisse in

Manueller Therapie

anwenden und erweitern?

Ab 1. Oktober 1989 wird eine Stelle als

dipl. Physiotherapeut(in) (mind. 60%) frei.
Physiotherapie J. Bissig, Dällikerstr. 35, 8105 Regensdorf,

Tel. 01 - 840 01 91

(5882)

Gesucht in vielseitige Privatpraxis in **Frauenfeld**

dipl. Physiotherapeutin

30–60%

A. Stoller, dipl. Physiotherapeut, 8500 Frauenfeld,
Tel. 054 - 21 34 33

(5983)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in vielseitige Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit

dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom. Positives Arbeitsklima und gute Anstellungsbedingungen. Verkehrsgünstige Lage (nur 15 Bahnminuten ab Zürich-HB).

Auskünfte erteilt gerne: **Edi Läser, Physiotherapie, Strangenstrasse 1, 8304 Wallisellen, Tel. 01 - 830 54 44.**

(5815)

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht ab Herbst 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer oder evtl. Ausländer mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung. Teilzeitarbeit möglich.

Interessenten schreiben bitte an **Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro, Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralt.**

(5674)

L'institut de physiothérapie de Rivage
20, ch. Rieu – 1208 Genève – 022 - 47 54 88

cherche

Physiothérapeute

de préférence intéressé par la sophrologie et les techniques de relaxation.

Diplôme reconnu et permis valable nécessaires.

(6067)



Physiotherapeut
Physiothérapeute
Fisioterapista

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG

«Physiotherapeut»

Postfach 11

8702 Zollikon Tel. 01 - 391 94 10

Für die physikalische Therapie der **postoperativen Aussenstation Klinik Wilhelm Schulthess in Zurzach** (Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen:

- eine zeitgemäss Entlohnung
- regelmässige Weiterbildung
- selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team

Interessenten(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung an folgende Adresse zu richten:

Therapie Habitat, z. Hd. H. A. Emery, Forchstr. 92, 8008 Zürich
Telefonische Auskunft erteilt Ihnen **Herr H. Emery** vormittags von 8.30–11.30 Uhr unter **Tel. 01 - 53 60 83**.

Parkplatz vorhanden

P 44 - 092 498

(6115)

Die Klinik für Dermatologie und Allergie
sucht nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir bieten eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit unseren Ärzten.

Sie arbeiten in einem völlig neuen Arbeitsumfeld mit modernsten Geräten.

Wir bieten gute Besoldung und günstige Arbeitbedingungen.
Erwünscht ist Berufserfahrung.
Bei Ausländern ist eine B-Bewilligung erforderlich.

Bewerbungen an:

Klinik für Dermatologie und Allergie
Verwaltungsleitung

Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos-Platz, Tel. 083 - 2 77 77
Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht.

(5995)

Zu verkaufen/zu vermieten

CHLY-WABERE SENIORENRESIDENZ

Nesslerenweg 30 3084 Wabern Telefon 031/54 57 87

Per 1. Juni 1990 vermieten wir in der neuen Seniorenresidenz Chly Wabere eine

Physiotherapie 115 m²

mit zusätzlichem Gymnastikraum 51 m², Garderoben und Duschen. Die Residenz umfasst 55 Wohnungen, eine eigene Pflegeabteilung, Restaurant, Coiffeur usw. Gegenüber liegt das gleichnamige Einkaufszentrum. Günstige Mietbedingungen.

Bewerbungen und weitere Auskünfte:

SENEVITA AG, Seftigenstrasse 364, 3084 Wabern, Tel. 031/54 41 15
asssa 79-2269 6107

Welcher

Physiotherapeut

welche

Physiotherapeutin

möchte sich in absehbarer Zeit selbständig machen?

In Urdorf/ZH ist an zentraler Lage eine kleine, bereits **etablierte Physiotherapie** mit vielseitigem Patientengut und bestehendem Patientenstamm umständshalber per sofort oder nach Vereinbarung zu übernehmen.

Nähere Auskünfte erteilt **Tel. 01 - 734 17 36**
ferienabwesend: 26. 6. – 17. 7. 89)

(6073)

Tertianum

Unsere Firma bezweckt die Planung und Betriebsführung von Seniorenresidenzen. Wir beabsichtigen, in den nächsten Jahren ca. 10–15 solche Zentren in der Schweiz zu erstellen und zu bewirtschaften. Dabei werden die neusten Erkenntnisse der Altersbetreuung auf privatwirtschaftlicher Basis verwirklicht.

Unser Betriebs- und Betreuungskonzept berücksichtigt die demographische Entwicklung und das steigende Bedürfnis nach mehr Wohnqualität, Selbständigkeit und Sicherheit im Alter.

Im Oktober 1990 eröffnen wir im Auftrag der Zürcher Kantonalbank in der **Seniorenresidenz «Im Brühl»**

Zürich-Höngg

eine grosszügig konzipierte

Physiotherapie 160m²

mit Gymnastikraum und Mitbenützung Hallenbad. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Die zentrale Lage in Höngg, das Patientenpotential und die Arztpraxis im Haus sowie das Hallenbad mit einer auf 32 °C aufheizbaren Wassertemperatur bilden eine ideale Starthilfe.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte durch Herrn Dietrich.

**Tertianum AG, Alfred Escher-Strasse 9,
8022 Zürich, Tel. 01 - 202 73 28**

(5963)

Zu verkaufen / zu vermieten

Zu verkaufen

Neuwertiges, portables Kombinationsgerät Phyaction 390

Ab 24. Juli telefonisch erreichbar

Tel. 061 - 25 63 22

(6078)

Zu kaufen oder zu mieten gesucht

Elektrolaufband

Tel. Offerten an: 01 - 761 92 76 Geschäft

(6113)

Raum **Zentralschweiz**(15 Minuten von Luzern)

Grosszügig eingerichtete Physiotherapie

zu verpachten

Tel. 041 - 96 19 75 ab 19.00 Uhr

(6101)

Physiotherapeutisches Institut Rennbahn

Wir verkaufen aus unserem Inventar günstigst:

1 Treppengestell mit Geländer; 1 Nemectodyn und Endovac (revisionsbedürftig); 1 Skitrainingsmaschine, 1 Gehbarren (neuwertig)

Peter Michel, staatl. dipl. Physiotherapeut

St. Jakobs-Str. 106, 4132 Muttenz/Basel, Tel. 061 - 61 70 51

(0000)

Elektrogerät der **Firma Zimmer**, Sinus-Mittelfrequenz, Sono 3-Ultraschall, komplett mit Gerätewagen und Kupplungskabeln, kaum gebraucht, wegen Praxisaufgabe

günstig zu verkaufen.

Preis. Fr. 6700.– oder in monatlichen Raten von Fr. 200.–

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 071 - 75 64 54

(6110)

In der **Gemeinde Zuzwil, ca. 5 km von Wil SG**, planen wir im Dorfkern 2 Wohn- und Geschäftshäuser mit Räumlichkeiten für

Physiotherapie und Arztpraxis

Bezugstermin: Herbst 1990.

Bei der Grundrissgestaltung und dem Innenausbau werden Wünsche berücksichtigt. Parkplätze vorhanden.

Verkauf- oder langfristiger Mietvertrag wird angestrebt.

Auskünfte erteilen: Tel. 01 - 920 49 84 oder 073 - 28 19 45

(6117)



Impressum

Verantwortliche Redaktorin:
Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich

Rédaction de la Suisse romande:
Mireille Clerc
Ecole de physiothérapie
2 Av. de la Sallaz,
1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:
Fabio Robbiani, Via Campagne, 6598 Tenero

Redaktionsschluss:
am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la pubblicazione del bollettino

Administration-Abonnemente:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
SPV-Geschäftsstelle, Stadtstr. 30,
Postfach, 6204 Sempach-Stadt,
Tel. 041/99 33 88

Abonnementspreise ab 1. 7. 89:
Inland Fr. 72.– jährlich /
Ausland Fr. 96.– jährlich
Prix de l'abonnement dès 1. 7. 89:
Suisse Fr. 72.– par année /
Etranger Fr. 96.– par année
Prezzi d'abbonamento dal 1. 7. 89:
Svizzera Fr. 72.– annui /
Esterio Fr. 96.– annui

Schweiz. Volksbank, 6002 Luzern
Kto. 10-000. 232. 2
Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband (SPV) Stadtstr. 30,
Postfach, 6204 Sempach-Stadt

Druck/Impression/Stampa:
Fröhlich-Druck AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)
HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Inseratenschluss/Délai des
annonces/Termine degli annunci:
Am 30. des Vormonats/le 30. du
mois précédent/il 30. del mese
precedente

Stellenanzeiger/Service d'emploi:
ca. 7. des Erscheinungsmonats/
env. le 7 du mois/ca. il 7 del mese

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 937.– 1/8 Fr. 183.–
1/2 Fr. 548.– 1/16 Fr. 118.–
1/4 Fr. 312.–
Bei Wiederholung ab 3. Ins. Rabatt
Rabais pour insertions répétées
dès la 3ème annonce
Ribassi per le ripetizioni
dal terzo inserzione

Ausland-Inserate nur gegen Vor-
auszahlung auf Konto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, Filiale Neumünster,
8032 Zürich, Nr. 1113-560. 212
Les annonces par l'étranger
doivent être payées à l'avance,
sur le compte Hospitalis/Physio-
therapeut ZKB, succursale Neu-
münster, 8032 Zurich, No. 1113-560. 212
Le inserzioni per l'estero devono
essere pagate prima, sul conto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neumünster,
8032 Zurich, No. 1113-560. 212

Der Verband behält sich vor, nur
solche Anzeigen zu veröffentlichen,
die inhaltlich der Zielset-
zung des Verbandes entsprechen.
La F.S.P se réserve le droit de
refuser tout article ou publicité ne
correspondant pas à l'éthique de
la profession.
La federazione autorizza solo la
pubblicazione di inserzioni riguar-
danti la fisioterapia.



VITAL – ein Schuh – gesünder als Sie es vielleicht gewohnt sind.

Ein federleichtes Fussbett, nach neuesten Erkenntnissen der Schuhtechnik und Orthopädie gebaut, sorgt für einen angenehmen Tragkomfort. In einem VITAL-Fussbett stehen Sie anatomisch richtig. Ihr vegetatives Nervensystem sowie Ihr gesamter Organismus werden mit einem feinen Massage-Fussbett angeregt. Schenken Sie Ihren Füßen Ihre volle Aufmerksamkeit und wählen Sie VITAL. VITAL-Sandaletten gibt es in verschiedenen Ausführungen.

Zu beziehen bei:

FREY-Schuhversand
Postfach 29, 9437 Marbach SG
Telefon 071/77 11 43



Mod. 9313 weiss + schwarz
35-41 Fr. 79.-

Mod. 9311 weiss + schwarz
35-41 Fr. 79.-

Mod. 9314 weiss, schwarz, blau
35-41 Fr. 79.-



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11, 8702 Zollikon
Telefon 01 - 391 94 10



Rosshaarmatratzen und Nackenkissen mit 100%-Schweifhaar-Füllung in anatomisch richtiger Form.

Ein altbewährtes Natur-Produkt, im Molino Taschen-System, für einen gesunden und erholsamen Schlaf.

Ausstellung und gratis Unterlagen:
Cobana AG, bei der Kirche, CH-4622 Egerkingen
Tel. 062 - 61 23 33

LASER BIOSTIMULATION



THERAPIE-LASER

MED-1000 MODUL-SYSTEM



HeNe 632,8 nm
IR 904 nm/820nm

12 verschiedene
Module für die:

Dermatologie
Rheumatologie
Sportmedizin

Bestellen Sie unsere Broschüre «L.E.L.I. – Alles, was Sie über Lasertherapie wissen müssen», SFr. 25.–, von Dr. med. G. Job, Zürich

Nehmen Sie teil an unserem nächsten Seminar «Einführung in die Laser-Therapie»!
Monatlich, jeweils einen halben Tag.

LASOTRONIC AG, CH-8902 Urdorf
Im Bergermoos, Postfach, Telefon 01/734 34 90

- Anmeldung zum nächsten Seminar
 Bitte um weitere Informationen
 Anz. ____ Dr. med. G. Job «L.E.L.I.» SFr. 25.–

Adresse: _____

Telefon: _____

LASOTRONIC
SWISS MADE

NEU! Der revolutionäre

F-l-e-x-i Gehstock



Kompromisslose
Sicherheit
beim Gehen.
Exakt verstellbar.
Leicht im Gewicht.

BLATTER
REHABILITATIONS-TECHNIK

DR. BLATTER AG
STAUBSTRASSE 1 • 8038 ZÜRICH
TELEFON (01) 482 49 19

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial

NAME: _____

ADRESSE: _____

Die Schulter



Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedenen Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist bei der Geschäftsstelle erhältlich.

Anschrift: SPV-Geschäftsstelle
 Postfach
 6204 Sempach-Stadt

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 20.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels
St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
F.J. Wagenhäuser

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen
S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels
Th. Tritschler

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk
U. Künzle

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten
V.M. Jung

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind
L. Jani/A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
H. Benz

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritus humero-scapularis
E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
O. Bronner

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
P.M. Davies